

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 129.

Freitag den 9. Mai.

1862.

### Bekanntmachung.

Das Aufbauen und Abtragen der sog. Leder- und Lederwaagenbuden, so wie die Aufbewahrung derselben, soll auf die Dauer von 10 Jahren auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche sich hierbei zu betheiligen gesonnen sind, können die Bedingungen auf dem Rath's-Bauamte einsehen und haben ihre Forderungen bis zum **Dienstag den 13. Mai d. J.** daselbst versiegelt mit der Aufschrift „Lederbuden“ schriftlich abzugeben.  
Leipzig, den 7. Mai 1862.

Des Rath's Deputation zum Budenwesen.

### Messbericht.

III.

#### Gemischte Waaren.

Die gegenwärtige Messe giebt wieder einen erfreulichen Beweis von dem Fortschritt der deutschen und insbesondere der sächsischen Industrie in gemischten Stoffen, halbwoollenen sowohl als auch halbseidenen. In den Lagern unserer Glauchauer, Chemnitzer und Meeraner Fabrikanten begegnet man einer reichen Auswahl sehr geschmackvoll sortirter Waare, namentlich in halbklaren Stoffen; es fallen da dem Zeitgeschmack entsprechende schöne Uni-Effekte in die Augen; ferner Carreaux, feine gestickte Roben, sowohl mit als ohne Seide, und dazu passende Shawls; in schwereren Stoffen besonders gewählte schottische Muster. Wenn gleichwohl die englischen Erzeugnisse dieser Gattungen auch auf dem Zollvereinsländischen Markte noch nicht aus dem Felde geschlagen sind, so liegt der Grund davon — neben der nicht zu verkennenden Lichtigkeit Derer, die sich damit beschäftigen — hauptsächlich in dem glänzenderen Aussehen der englischen Waare, welches durch die vorzügliche Güte des zur Fabrication, besonders der feineren Sorten, verwendeten Materials bedingt wird. Darin wird unsere Industrie nachstehen müssen, so lange sie in der Beziehung des Rohstoffes von England noch theilweise abhängig ist. Nichtsdestoweniger haben deutsche gemischte Waaren — und das ist eine erfreuliche Anerkennung der Verdienste unserer Industrie — einen lohnenden Absatzweg nach England gefunden. Den Abschluß des französischen Handelsvertrags braucht dieser Zweig der sächsischen Industrie sicherlich nicht zu fürchten. Wenn die Engländer durch den früheren Abschluß eines derartigen Vertrags mit Frankreich in der Recognoscirung des Terrains einen Vorsprung erlangt haben, so wird dies nahezu ausgeglichen dadurch, daß wir die von ihnen gemachten Erfahrungen ohne eigene Kosten nützen können; es wird nicht fehlen an Vorkommnissen, welche die allzu sanguinischen Hoffnungen herabzustimmen geeignet sind. Immerhin aber ist zu wünschen, daß der Vertrag zwischen dem Zollverein und Frankreich möglichst bald ins Leben trete.

Eine andere weniger günstige Bemerkung glauben wir im Interesse unserer Industriellen nicht unterdrücken zu dürfen. Neben vorzüglicher Waare ist uns auch manch nachlässig gearbeitetes, selbst geradezu schlechtes Fabrikat vor Augen gekommen. Es mag sein, daß durch solches eine Zeit lang, da das Publicum durch niedrige Preise verwöhnt ist, ein verhältnismäßig etwas höherer Gewinn erzielt wird — auf die Dauer kann sich die Industrie durch solche Erzeugnisse nur schaden. Erläutern wir die Sache durch ein Beispiel. Poil de chèvre war zeither ein so regelmäßig begehrter Stoff, daß man ihn wohl als einen Stapelartikel bezeichnen konnte, so weit diese Benennung überhaupt auf Modewaaren Anwendung leidet. Der Normalpreis für gute Waare würde nach den gegenwärtigen Verhältnissen ca. 6 Ngr. betragen; man sieht aber jetzt mitunter Stücke, welche kaum einen Schein Wolle enthaltend und dabei unregelmäßig und unsauber gearbeitet, mit jener besseren Qualität wenig mehr als den Namen gemein haben und mit 2 1/2 Ngr. nicht eben zu niedrig bezahlt erscheinen. Die Folge davon ist, daß der Stoff überhaupt in Mißcredit kommt und daß man nur in unsicheren Versuchen mit anderen Stoffen viel Capital aufzuwenden genöthigt ist. Das ist ein indirecter Verlust, der jenen zeitweiligen höheren Gewinn bald überwiegt, den aber Manche leider nicht einsehen wollen.

Von Käufern war auch hier Süddeutschland, unter den preussischen Provinzen Westphalen und Schlesien ziemlich stark vertreten, die Provinz Preußen dagegen sehr schwach. Aus Norwegen sind viele Abnehmer da. Auch die Polen finden sich, wohl in Folge der nach der Anleihe doch etwas günstiger sich gestaltenden Courseverhältnisse, zahlreich ein; letztere kaufen übrigens noch immer fast nur Trauersachen und es gilt dies, wie wir hier gelegentlich im Voraus bemerken wollen, auch in Bezug auf Seidenwaaren. Von Italienern sind nur Einzelne erschienen, dagegen waren, wie wir solches auch bei den wollenen Waaren zu constatiren hatten, bedeutende Ordres für dieses Land am Platze. Das Letztere wird vielleicht Manche befremden, dem bekannt ist, wie nach dem Kriege der dortige Markt durch französische und belgische Waaren besetzt worden ist und wie sehr der Uebelstand des ungemessenen Creditgebens dort überhand genommen hat; und wir können nur wünschen, daß man nicht schließlich sich mit ähnlichen Opfern zurückziehen müsse, wie sie der Handel nach den Donaufürstenthümern erlitten hat.

Die deutsche Kundschaft begehrt in Folge des warmen Wetters vorzugsweise leichte — halbdichte — Stoffe in hellen Farben. Die im Eingang unseres Berichts erwähnten hautes nouveautés von Glauchau, Chemnitz, Meerane u. s. w., Mozambiques, Grenadines, Barages, Brillantines, erzielten auch größtentheils gute Preise, und zweckmäßig sortirte Läger in den genannten Stoffen waren nach kurzer Zeit fast gänzlich geräumt. Diese Sachen sind schon seit einigen Tagen ins Partiegeschäft übergegangen, welches diesmal einen ungewöhnlich lebhaften Charakter angenommen hat. Von gewebten und gestickten Shawls reichten die Vorräthe nicht aus und man nimmt nicht unerhebliche Bestellungen mit nach Hause. Gedruckte halbwoollene Waaren, welche ebenfalls in schöner Auswahl vorhanden sind, scheinen noch nicht wieder zeitgemäß zu sein; ebenso haben sich diejenigen Fabrikanten getäuscht gefunden, welche etwa in Popelines und Crêpes und ähnlichen mehr für die mi-saison geeigneten Artikeln gute Geschäfte zu machen glaubten. Hier hat leider meist zu Preisen verkauft werden müssen, welche zu denen des Rohstoffes in keinem Verhältniß stehen. Auch in den Stoffen für Männerbekleidung, wie z. B. Cassinets, muß das Geschäft als ein schlechtes bezeichnet werden. Die Sucht, einen Artikel unter derselben Benennung immer wohlfeiler zu liefern, hat dahin geführt, daß man statt des schafwollenen Einschlags sich einer unter dem hochtönenden Namen Vicogna bekannten, vorwiegend aus Baumwolle bestehenden Mischung bedient, welche den Ruf und die Brauchbarkeit solcher Stoffe zu vernichten droht; wir müssen es als eine gerechte Strafe derartigen Verfahrens, zugleich aber als ein gutes Zeichen für das wachsende Verständniß des Publicums betrachten, wenn es von so geringem Fabrikat nichts mehr wissen mag.

Englische Modewaaren sind wenig am Platze. Den Grund haben wir oben angedeutet; man hat sich mit Vorliebe dem neu-gewonnenen französischen Markte zugewendet. Von den vorhandenen sind ebenfalls halbdichte Stoffe, namentlich in Mohair mit neuen schönen Mustern, am meisten gesucht; halbseidene glatte Stoffe gehen weniger gut. Die Messe ist jedoch hierin noch keineswegs beendet und man hofft, daß das Geschäft nach dem Auslande sich diesmal besser gestalten werde, da immer noch viele fremde Käufer ankommen.

t 10.  
tag 2.  
Hotel  
don.  
Betha.

Hotel

7. Bau.  
Wien.

arg.  
r. 15.

38.  
b

rtft. 17.

eischer.

49.

31.

4.

g. Mi.

1. Flei.

1.

enstr. 8.

orn.

17.

ntnoten

10. do.

5. —;

Main

Rat. =

at. div.

24. 20;

isabeth-

alt —;

ankfurt

is —;

an. 44;

g 3 W.

70, 95,

Rente

49 1/2;

Credit

lef. Act.

65 bis

Septbr. =

Mai 17,

Geld,

is 39 1/2

, Juli-

0 R.

an.

won

5.

### Die Leipziger Bank.

Am 25. April fand die 28. Generalversammlung der Actionäre der Leipziger Bank statt. In dem Vortrag des Vorsitzenden, Herrn Geh. Kammerath Poppe, sprach sich derselbe über die dermaligen Verhältnisse u. A. wie folgt aus:

„Die von uns in der vorjährigen Generalversammlung gegen Sie ausgesprochenen Erwartungen, daß das damalige, nach vielen Seiten hin sich zeigende träge Geschäftsleben nicht mehr von langer Dauer sein könne, haben sich nicht allein nicht bestätigt, vielmehr hat sich solches in dem größten Theile des letzten Jahres noch ungünstiger gestaltet, als es bereits damals war.

Wir brauchen Sie in dieser Hinsicht wohl nur auf die in zwischen eingetretenen politischen Ereignisse in Amerika und Italien zu verweisen, um darzuthun, daß insbesondere die gewerblichen Verhältnisse unseres Vaterlandes darunter wesentlich gelitten haben und noch leiden, und zwar in einer Art, welche vornehmlich ein Institut wie das unfrige sehr nachtheilig berühren, weil solches lediglich auf die Förderung des soliden geschäftlichen Verkehrs angewiesen ist. Wie es uns in dieser Beziehung erging, so hat es in gleicher Weise bei allen Denen stattgefunden, welche sonst unsere Geldmittel in Anspruch nahmen und, während sie jetzt keine genügende Verwendung für ihre eigenen bestizen, es selbst vorziehen, solche seit Monaten in der Art zu verwenden, daß sie ohnerachtet sehr niedriger Zinsen mit den Geldinstituten zum Nachtheil dieser in die Schranken treten. Diese nun schon seit langer Zeit dauernde Erscheinung, welche leider in den letzten Monaten eher zu- als abgenommen hat, ist eine Folge unserer geschäftlichen Zustände im Allgemeinen, welche ihren Grund in unsern äußeren politischen Verhältnissen hat, die allerdings den vorsichtigen Geschäftsmann auf den eingeschlagenen Weg lenken mußten, auf welchem derselbe sehr wenig lohnend, aber möglichst sicher operirt.

Es fehlt somit, trotz des selten so niedrig gewordenen Wertes des Geldes bei ungestörten Creditverhältnissen, der sehr billigen Preise sehr vieler Waaren, an dem Vertrauen in die Zukunft, ohne welches allerdings ein umfangreiches, insbesondere auch den Geldmarkt berührendes geschäftliches Leben nicht gedacht werden kann. Die Erscheinungen aber, wie sie sich uns in diesem Augenblicke darstellen, sind so abnormer Art, daß solche kaum mehr von langer Dauer sein können, da die Erfahrung zu allen Zeiten gelehrt hat, daß der zu sehr erschlafte Geschäftsverkehr sich schnell zu um so größerer Thätigkeit erhebt.

Wenn wir Ihnen nun, trotz der im Vorstehenden gegebenen Schilderung des bisherigen geschäftlichen Lebens, deren Richtigkeit wohl Niemand bestreiten wird, im letzten Jahr etwas vermehrte Geschäftsumsätze und günstigere Resultate, als es die vorjährigen waren, vorlegen können, so mag Ihnen dies als Beweis dienen, daß wir uns angelegentlich bemühten, durch unsere Maßnahmen den Wirkungskreis der Bank immer mehr und mehr auszudehnen, ohne dabei irgendwie die Grundsätze zu verlassen, die wir stets zur Ehre und zum Gedeihen des Instituts für unerlässlich notwendig erachten.“

Der Bericht des Herrn Vorsitzenden geht nun in die speciellen Positionen ein, denen wir hier nicht folgen.

Die Totalumsätze im letzten Rechnungsjahre von Ende Februar 1861 bis dahin 1862 haben betragen: 30,687,896 Thlr. 24 Ngr. 2 Pf.; im vorhergehenden Jahre 30,422,462 Thlr. 29 Ngr. 3 Pf.; hiernach 265,433 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf. mehr als im Jahre 1860/61.

Der Umsatz an den Cassen der Bank betrug zuletzt: 82,891,488 Thlr. 9 Ngr. 6 Pf.; im Jahre vorher: 64,520,591 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf. und war somit diesmal um 18,370,896 Thlr. 20 Ngr. 1 Pf. größer.

In Bezug auf den von der vorigen Generalversammlung beschlossenen Antrag, welcher dahin ging:

„daß das Directorium auf Genehmigung der Emission von Banknoten unter 20 Thlr. bei der Staatsregierung hinwirken möge“,

bemerkt der Herr Berichterstatter:

„Wir sind angelegentlich bemüht gewesen, dem uns gewordenen Auftrage zu entsprechen und würden dies wahrscheinlich auch erreicht haben, hätten nicht im Laufe des Jahres vielfache Unterhandlungen unter mehreren deutschen Regierungen stattgefunden, um sich über conforme Bestimmungen für das deutsche Bankwesen zu vereinbaren, deren Erreichung, wenn auch nicht leicht denkbar, doch gewiß wünschenswerth gewesen wäre. Unter solchen Verhältnissen fand es unsere hohe Staatsregierung bedenklich, mit irgend welchen Maßnahmen vorzugehen, welche gegen das bereits Bestehende als eine Neuerung anzusehen waren, um auch, wie solche stets gezeigt, die möglichste Rücksichtnahme nach Außen eintreten zu lassen. Die bisherige Erfahrung hat indeß leider dargethan, daß es nicht allein auf dem Gebiete des politischen, sondern auch auf dem des materiellen Lebens etwas schwierig ist, in Deutschland solche Vereinbarungen zu treffen, welche für die allgemeinen Interessen notwendig und nützlich sind, und deshalb haben wir lediglich auch in dieser Frage nur unserer Staatsregierung zu vertrauen, welche unserm gewiß mehrseitig begründeten Gesuch die nunmehrige Erfüllung nicht versagen wird, wenn wir in der nächsten Zeit daru nochmals nachsuchen.“

Außer den statutenmäßig festgestellten Zinsen von 3 Procent pr. Annum hat die Bank noch einen Reingewinn von 92,923 Thlr. 11 Ngr. 9 Pf. erzielt, wodurch sich eine Dividende von 7 1/2 Thlr. pro Actie = 2 14/15 Procent ergibt und dadurch die letztjährige Rente in Allem auf 5 14/15 Procent stellt, welche gegen die vorjährige von 5 6/15 Procent hiernach 1/15 Procent mehr beträgt.

Am Schluß bemerkte Herr Geh. Kammerath Poppe: „Wäre es uns möglich gewesen, Ihnen noch günstigere Resultate vorzulegen, wir würden uns sehr darüber gefreut haben, und an unsern desfallsigen Bemühungen hat es nicht gefehlt, solche zu erreichen; doch dürfen wir hoffen, daß unter den obwaltenden Verhältnissen, die so lähmend für die Entwicklung des geschäftlichen Lebens bisher waren und es noch sind, Sie sicherlich nicht unbefriedigt mit den Ergebnissen der letztjährigen Wirksamkeit der Bank sein werden, die wir Ihnen, wie stets, auch heute treu und wahr vorgeführt haben.“

Wir bitten aber dabei nicht zu übersehen, daß die Verwaltung der Leipziger Bank ihre erste Aufgabe stets darin gefunden hat, nicht lediglich in der Rente, welche sie den Actionären gewährt, ihre Befriedigung zu suchen, sondern auch in der Genugthuung, in sicherer und anständiger Weise, etwas von der Auffassung unserer sogenannten Zeitströmung abweichend, das uns anvertraute Capital sowohl zum Nutzen der Geber sicher als für die allgemeinen Interessen nützlich zu verwenden.“

Die Generalversammlung war mit der Vertheilung der Dividende, so wie mit den sonstigen Vorschlägen des Directoriums einverstanden und endigte nach noch nicht einstündiger Dauer.

(S. W.)

### B e r i c h t

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat April.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).

Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1862 Vorm. von 7 bis 12 1/2 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1862.	Neuangelohnte Arbeiter		Gesamtsumme von Nachfragen nach Arbeit		Gesuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. März . .	11	22	954	1593	153	630	151	629
Vom 1. bis 30. April . . .	15	18	317	628	109	521	105	511
	26	40	1271	2221	262	1151	256	1140
	66		3492		1413		1396	

Die im Monat April verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

#### A. Männliche Personen.

- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| 4 Fensterpolirer.  | 4 Delfarbenstreicher. |
| 5 Flaschenpüler.   | 5 Ofenlehrer.         |
| 3 Fließschneider.  | 16 Raddreher.         |
| 18 Gartenarbeiter. | 4 Rollendreher.       |
| 8 Handarbeiter.    | 3 Schreiber.          |
| 1 Krankenwärter.   | 2 Stubenmaler.        |
| 5 Laufburschen.    | 2 Tapezierer.         |
| 2 Logisräumer.     | 18 Träger.            |
| 4 Messmarkthelfer. | 1 Wasserträger.       |

#### B. Weibliche Personen.

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 3 Aufwäscherinnen.     | 4 Näherinnen.          |
| 24 Aufwartemädchen.    | 2 Plätterinnen.        |
| 4 Ausbesserinnen.      | 2 Kopfhaarzupferinnen. |
| 2 Fabrikarbeiterinnen. | 356 Scheuerfrauen.     |
| 12 Kinderwärterinnen.  | 90 Waschfrauen.        |
| 2 Krankenwärterinnen.  | 3 Wochenwärterinnen.   |
| 7 Logisräumerinnen.    |                        |

#### Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1862.	Nachfragen nach Dienstboten		Sum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. März	2	109	20	240	2	61
Vom 1. bis 30. April	4	20	8	60	4	14
	6	129	28	300	6	75
	135		328		81*	

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Anzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Ngr. zu zahlen.

## Schulweihe.

Die 4. Bürgerschule in der Alexanderstraße erhielt gestern ihre Weihe. Es hatten sich zu diesem Schulfest die hohen Behörden unserer Stadt (Kreisdirector, Bürgermeister, Kirchenrath, Superintendent, mehrere Rathsmitsglieder), die Directoren der Schwesternanstalten und viele Aeltern und Schulfreunde eingefunden. Nach einem kurzen Gesange übergab Herr Bürgermeister Koch das neue Haus feierlich seinem Zwecke und deutete dabei die Epoche an, welche mit dieser Schulweihe für das Leipziger Volksschulwesen überhaupt begonnen habe und welche darin bestehe, daß von nun an die District-Bürgerschulen durch Gleichheit des Schulziels, der Lehrpläne, der Lehrmittel u. zu einem organischen Ganzen verbunden worden seien, wodurch aber die Freiheit der pädagogischen Wissenschaft und der individuelle Geist einer Anstalt durchaus nicht beschränkt werden solle. Hierauf vollzog der Superintendent Herr Dr. Lehler die eigentliche Weihe, indem er erinnerte an die vielen Sorgen und Mühen, die das Haus verlangt habe, an die Wichtigkeit desselben (die Zukunft ruhe ja in ihm) und an seinen Segen für Zeit und Ewigkeit. Die Worte der Mahnung an Aeltern, Lehrer und Kinder geschahen mit solcher aufrichtigen Herzlichkeit, wie wir sie an diesem schulfreundlichen Herrn Geistlichen schon gewohnt sind, und in das Weihegebet desselben stimmten wohl alle Zuhörer von ganzem Herzen ein. Zum Schluß betrat Herr Dir. Hauschild die Rednerbühne und gab in einer längeren Rede zuerst einen Ueberblick über die Geschichte des Stadtviertels, wo die neue Schule steht; ferner eine kurze Betrachtung der Umgebungen des Hauses und deutete dann den Geist an, welcher in der neuen Schule wohnen werde. Mit warmer Begeisterung wies er nach, wie über jede Schule das Wort: „Erst das Kreuz, dann der Pflug“ geschrieben werden solle, und zeigte dann wie die neue Anstalt, eingedenk dieses Wortes, dem schalen Materialismus der heutigen Zeit entgegentreten und der Weltfeligkeit gegenüber die Gottseligkeit aufzurichten sich bemühen werde. Er forderte seine Amtsbrüder auf, kräftig mit Hand ans Werk zu legen, damit das Wort: „Erst das Kreuz, dann der Pflug, in der neuen Schule zur Wahrheit werde. Die ganze Rede wurde bis zum letzten Worte mit sichtlich Spannung und Aufmerksamkeit von den Anwesenden angehört und gewiß würde sich der Herr Director den aufrichtigsten Dank vieler Schulfreunde (und namentlich der Aeltern, die ihre Kinder in die 4. Bürgerschule schicken) erwerben, wenn er die höchst interessante Rede, die so zu sagen das Glaubensbekenntniß der neuen Schule enthielt, in den Druck geben wollte. — Wie es uns schien waren die Lehrer der Anstalt sehr erfreut über ihre neue Stellung und alle von Vertrauen und Liebe zu ihrem neuen Director besetzt, dessen reichen Schatz pädagogischer Kenntnisse und Erfahrungen Freund und Feind anerkennt, der sich manches Verdienst um die Reform des Schulwesens schon erworben und dessen Lehrerfreundlichkeit und collegialische Theilnahme längst bekannt und erprobt ist. Wo Vertrauen und Liebe ist, da wird der Gehorsam leicht, da kann bei aller Humanität Großes ausgerichtet werden, da folgt ein Segen, welcher niemals hinter dem rauhen Corporalstock hergeht.

Uebrigens ist diese 4. Bürgerschule in ihrem Innern ein lautes Zeugniß für die thätige Fürsorge unserer städtischen Behörden für Erziehung und Unterricht; Alles ist nach der Angabe berühmter Sachverständiger so eingerichtet, daß man seine Freude daran hat. Möchte die 4. Bürgerschule, die eine neue Zierde unserer Stadt ist, unter Gottes Obhut jetzigen und künftigen Geschlechtern eine rechte Kustanstalt fürs Leben und ein Weg näher zum Himmel werden!  
Ein Bürger.

## Vorläufiger Bericht über die vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten dieser Messe.

Wir beginnen unseren Bericht der interessantesten Schaustellungen mit der Nachricht, daß Herr Renz, dessen Circus sowohl durch die hier producirten Kunstleistungen, wie durch die schönen und sehr gut dressirten zahlreichen Pferde längst einen bedeutenden Ruf erhalten hat, außer seinen gewöhnlichen Vorstellungen im Circus wieder große Wettrennen zu veranstalten gedenkt, mit denen er künftigen Sonntag beginnen wird. Von anderen gymnastischen Künstlergesellschaften ist diesmal nur die Familie Båse zu erwähnen, deren Leistungen rühmlichst bekannt sind, und welche diesmal auch Productionen mit einer Hyäne, einem Krokodile und einer Riesenschlange giebt. Von Menagerien bemerkten wir nur eine einzige, und zwar die von Herrn Kallenberg erst kürzlich zusammengestellte, nachdem er seine frühere große Menagerie verkauft. Dieselbe erreicht zwar noch nicht die Größe der früheren, enthält aber doch schon so manches Interessante, z. B. außer einem jugendlich kräftigen und schönen Königstiger einen ebenfalls sehr schönen und dabei sehr lebhaften Silberlöwen (Puma), einer Hyäne, einem Prairie- und einem Küffelbäre mehrere Affen, Papageien und Riesenschlangen, ein vorzüglich schönes und großes Lama, das so reizende und niedliche Nachtigallaffen, ein sehr kleines Zwergpferdchen, so wie als etwas ganz Neues für Leipzig: zwei Nasenschweine

(Phacochoerus Aohani), die nicht nur durch große Warzen und Falten im Gesicht aussehend, als ob sie eine Maske vorhätten, sondern auch durch die vielfach durchfurchte und gefaltete Körperhaut Ähnlichkeit mit dem Rhinoceros haben. Diese merkwürdigen Thiere sind in Südafrika zu Hause und haben zugleich eine hübsche graue und schwarze Färbung. Außerdem ist in dieser Messe von seltenen Thieren nur noch ein Elefant aus Asien, nicht aus Afrika, wie fälschlich auf dem Zettel steht, zu sehen. Anthropologische Seltenheiten sind viel mehr vertreten. So erblicken wir in einer Bude Neger, Chinesen und Indianer, welche theils als Athleten sich produciren, theils uns einige ihrer Sitten und Gebräuche vorführen. Zugleich sind zwei Albinodamen zu sehen.

In drei Buden produciren sich Damen, welche sich theils durch Größe, theils durch besondere Wohlbeleibtheit auszeichnen; eine davon ist eine sehr lebhaftere Negerin von fast männlichem Aussehen und in Begleitung eines interessanten und sehr gut gebauten Mulatten, und eine andere, Jessonda genannt, ist eine wahrhaft colossale Schweizerin, deren Arme und Beine eine außerordentliche Fülle haben. Bei dem Allen hat Letztere aber ein ganz hübsches Aussehen, ihre Füße sind nach Verhältniß sehr klein und als Sonnambule zeigt sie sich zugleich geistig sehr befähigt. Sie ist 6 F. 8 Z. hoch, 360 Pfd. schwer. — Auch Herr Dieze muß hier genannt werden, der ohne Arme geboren ist und daher darauf hingewiesen, zu allen Geschäften, zu denen wir gewöhnlich die Hände nehmen, sich der Füße zu bedienen, und darin hat er es bereits zu einer großen Fertigkeit gebracht. — Endlich verdient vor Allem noch der Admiral Tom Pouce Erwähnung, der kleinste Mann der Welt, nur 28 Zoll hoch, dabei sehr nett gewachsen und geistig sehr gut befähigt. Seine pantomimischen Darstellungen giebt er in dem mechanischen Theater des Herrn Morrieux, das, nebenbei bemerkt, mit Recht hier stets so beifällig aufgenommen wird, daß es eines solchen Vordmittels kaum bedurft hätte. Herr Morrieux hat auch diesmal wieder Alles aufgegeben, seinen guten Ruf zu erhalten, und die schön und naturgetreu gemalten Cycloramen mit beweglichen Figuren, die oft sehr ergötzlich sind, seine allegorischen Darstellungen, Rebelbilder mit Bewegung, Chromatrops u. s. w. verdienen mit Recht den großen Beifall, der ihnen stets zu Theil wird. — Der berühmte und obwohl hochbetagte, doch immer noch so fleißige Panoramamalier Lexa hat erst kürzlich wieder ein großes Rundgemälde und zwar diesmal von Dresden vollendet und hier vor dem Königsplage zum ersten Male aufgestellt. Dieses Panorama, das frei, also nicht durch Gläser betrachtet wird, zeichnet sich durch große Frische und Treue aus, und da der Gegenstand ein an sich interessanter ist, Dresden durch seine schönen Gebäude und Anlagen wie durch seine reizende Umgegend eine Auge und Herz erfreuende Totalansicht gewährt, so darf Herr Lexa gewiß auf recht zahlreichen Zuspruch rechnen, da er zumal auch noch zehn optische Panoramen ausgestellt hat, die unbedingt zu den besten dieser Art gehören. — Von Stereoskopensammlungen steht der Salon des Herrn Duret wieder obenan. Hier sind 40 Apparate aufgestellt, und bequem im nobelsten Salon sitzend, kann man in jedem dieser Apparate über 20 der vorzüglichsten Stereoskopen sehen, so daß man sich Stunden lang hier auf das Angenehmste unterhalten kann. Bei der haute volée ist Herr Duret längst beliebt, weil er in seiner Ausstellung nicht nur für vorzügliche Kunstwerke, sondern auch große Eleganz sorgt. — Endlich nennen wir von den Sehenswürdigkeiten noch ein Cabinet von interessanten Wachsfiguren und Wachspräparaten, so wie die berühmte Spieluhr, welche Kaufmann in Dresden 1786 gefertigt, 39 Musikstücke spielt und als eins der vorzüglichsten Kunstwerke dieser Art in der Schiller-Lotterie mit zur Verloosung kam. —

## Universtät.

Das königliche Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht hat auf Antrag des Directors der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Plagwitz Herrn Bogeley nach stattgehabter Berichterstattung des königlichen Regierungskommissars Herrn Kreisdirector v. Burgsdorff und des akademischen Senats gestattet, daß die dazu befähigten jungen Landwirthe der gedachten Lehranstalt behufs ihrer weitem wissenschaftlichen Ausbildung bei den Vorlesungen der königlichen Universtät zugelassen, und unter Beibehaltung ihres dormaligen Verhältnisses als Studirende der Landwirthschaft und Cameralwissenschaften an hiesiger Hochschule inscribirt werden können.

## Auszeichnung.

Se. königl. Majestät hat dem ordentlichen Professor der ostasiatischen Sprachen an der hiesigen Universtät, Herrn Dr. Hermann Brochhaus, als Anerkennung seiner ausgezeichneten wissenschaftlichen und literarischen Leistungen das Ritterkreuz des Albrechtsordens zu verleihen geruht.

## Zur Tageschronik.

Leipzig, den 8. Mai. In der Nähe der heiligen Brücke wurde heute Vormittag ein Erhängter, dessen Persönlichkeit zur Zeit noch unbekannt ist, aufgefunden.

Heute Mittag ertrank in dem Elsterflusse unweit der Plagwitzer Pforte der stud. phil. Spieß. Derselbe war mit einem Freunde, einem andern Studenten, im Kahn gefahren. An der gedachten Stelle hatten Beide ihre Sitze wechseln wollen, waren bei dem Vorbeigehen an einander zusammengestoßen und in Folge dieses Stoßes Beide in das Wasser gefallen. Während sein Freund sich durch Schwimmen rettete, sank Spieß sofort an der äußerst tiefen Stelle unter und ertrank, trotzdem daß sofort Hilfe zur Stelle war. Sein Leichnam konnte erst nach halbstündigem Suchen aufgefunden und aus dem Wasser gezogen werden. Alle Rettungsversuche blieben fruchtlos.

## Verschiedenes.

**Zollverein.** Nach der provisorischen Abrechnung über die Zolleinnahme des Zollvereins im Jahre 1861 betrug die gemeinschaftliche Bruttoeinnahme an Eingangsabgaben im Jahre 1861 überhaupt 24,745,995 Thlr. oder gegen 1860 mit 23,484,872 Thlr. — 1,261,123 Thlr. mehr. Mit Ausnahme von Luxemburg und Braunschweig hatte in sämtlichen Vereinststaaten eine Steigerung der Einnahme an Eingangszoll statt. Von Einfluß waren dabei besonders die Mehrbezüge von rohem Kaffee, Rohzucker für vereinsländische Siedereien, Roheisen (457,377 Thlr.) wolleinen Waaren aller Art, Vieh, geschältem Reis, ingleichen, obschon in geringerer Maße, von façonnirtem Eisen, Eisenwaaren, Butter und Fleisch, frischen und trockenen Süßrüchten, Käse, Syrup, unbeeideten Tabaksblättern und Stengeln, seidenen und halbseidenen Waaren u. c. Mindererzollungen von einiger Bedeutung haben vorzugsweise bei Getreide aller Art und bei Wein in Fässern, außerdem aber auch noch, wiewohl in geringerer Maße, bei ungebleichtem ein- und zweibräutigen baumwollenem Garne, baumwollenen Waaren, feinen Lederwaaren, rohem und gebleichtem Leinengarn, Hefe aller Art, Del in Fässern stattgehabt. Die Ausgangsabgaben weisen mit 131,654 Thlr. gegen 208,064 Thlr. gegen das vorige Jahr eine Mindereinnahme von 76,410 Thlr. nach. Davon treffen, nach Abrechnung der betreffenden Mehreinnahme, auf den östlichen Verband 50,132 Thlr., auf den westlichen Verband 26,278 Thlr. Das Weniger bei den Ausgangsabgaben findet hauptsächlich darin seine Erklärung, daß mit der Aufhebung des Durchgangszolles vom 1. März 1861 ab auch die Erhebung des Ausgangszolles für Waaren der Tarifpositionen 2 a, 5 e. 2, 5 e. 3, 5 f. 1 und 26 Anmerk. 1 in Wegfall gekommen ist. An Durchgangsabgaben fallen 378,794 Thlr. wegen der gänzlichen Aufhebung dieser Abgabe, welche mit dem 1. März 1861 in das Leben getreten ist, aus. Dieselben beliefen sich auf 30,513 Thlr. gegen 409,307 Thlr. des Vorjahres. Die Zolleinnahme aus den drei Einnahmetiteln Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben zusammen ergiebt 24,908,162 Thlr. und im Vergleiche mit der des Jahres 1860 von 24,102,243 Thlr. nach Abrechnung der Mindereinnahmen noch ein Mehr von 805,919 Thlr. oder, in einem Procentsatze ausgedrückt, eine Einnahmesteigerung gegen das abgelaufene Jahr von etwas mehr als drei Procenten.

**Bevölkerung der Dörfer um Leipzig.** Nachdem wir im Tageblatt vom 28. Jan. d. J. (nach dem Dorfanzeiger) die Einwohnerzahl der Dörfer unter dem Gerichtsamt II. mitgeteilt haben, tragen wir heute die der Dörfer im Gerichtsamt I. nach der „Zeitschrift des statist. Bureau“ nach. Darnach hat Naundorf 502 (1858 ebenfalls 502), Anger 512 (436), Baalsdorf 283 (249), Crottendorf 304 (300), Engelsdorf 340 (321), Großpössa 475 (432), Güldengossa 328 (295), Hirschfeld 158 (157), Holzhausen 404 (389), Liebertsdorf 1594 (1543), Möllau 131 (122), Neureudnitz 1050 (754), Neuschönefeld 4593 (3688), Neu-

sellerhausen 1006 (994), Neudnitz 6438 (5441), Schönefeld 2098 (1811), Sellerhausen 1041 (748), Stötteritz 3684 (3299), Stünz 262 (221), Volkmarzdorf 2215 (2186), Volkmarzderfer Straßenhäuser 360 (327), Zudtelhausen 202 (188), Zweinaundorf 338 (388).

Sobbe und Puski haben von Philadelphia aus einem Freunde in Glogau, mit dem sie früher zusammen auf der Horeburg in Glogau gefessen, Details über ihre Flucht mitgeteilt. Man berichtet darüber folgendes: Sobbe und Puski sind am 5. März, Abends 9 Uhr, als die Wache behufs Ablösung der Posten im Gewehr gestanden, hinter den Gewehrstützen fort bis zum Appartement gegangen, dort haben sie gewartet, bis die Mannschaften wieder in das Wachtlocal getreten, und sind dann über den Festungswall weg zum Preussischen Thore hinausgegangen. Dort haben sie sich die Bärte abgeschnitten, Brillen aufgesetzt und sind dann im Wagen 3. Classe über Berlin nach Hamburg gefahren, wo sie am nächsten Tage anlangten. In demselben Coupee (von Glogau aus) saß ein Herr, der den Puski so scharf ansah, daß demselben schon Angst wurde. Puski hat sich aber ein Herz gefaßt und zu dem Herrn gesagt: Sie kommen mir so bekannt vor. Der Herr antwortete: Sie mir auch, aber für den ich Sie halte, der können sie unmöglich sein. — In Philadelphia scheinen sie sich mit ihrem Officierpatent wichtig gemacht zu haben, und schon am Tage nach ihrer Ankunft war an allen Eden angeschlagen: „Die Mörder Sobbe und Puski sind hier.“ Man führte sie zum Consul: derselbe erklärte aber, daß er keinen Auftrag habe, ihnen etwas zu thun. Er gab ihnen den Rath, sie möchten machen, daß sie weiter kämen.

Im Herbst v. J. wurde von einem Landwirthe in dem Kirchspiele Bönen, etwa eine Meile von Hamm entfernt, eine Schwalbe eingefangen, welche bei ihm genistet hatte, derselben ein Bändchen mit seinem Namen und dem des Fangorts um den Hals gebunden und sie dann wieder in Freiheit gesetzt. Vor einigen Tagen ist sie heimgekehrt und abermals eingefangen. Auf demselben Bändchen fand sich sehr zierlich eingestickt: „Maudin, Maire d'Janol.“

## Stadt Neuchâtel 10 Frcs. Lotterie - Anlehen.

Hauptgewinne der Ziehung vom 1. d. M.

Nr. 143176 gew. 50000 Frcs., Nr. 11250, 44525 gew. 1000 Frcs., Nr. 17637, 18475, 28908, 107194, 108232 gew. 100 Frcs., Nr. 23508, 25403, 55082, 60533, 62337, 71038 gew. 50 Frcs., Nr. 4322, 42499, 46948, 74065, 82374, 90523, 92062, 96062, 113898, 124548 gew. 25 Frcs.

## Polnische 500 fl. - Loose.

Serienziehung vom 1. Mai.

Serie 14, 51, 143, 309, 347, 475, 478, 545, 552, 564, 683, 695, 767, 779, 877, 1201, 1324, 1365, 1386, 1453, 1513, 1588, 1636, 1669, 1826, 1926, 2026, 2146, 2157, 2190, 2248, 2385, 2397, 2442, 2584, 2944, 2969, 2997.

## Agl. Schwedische 10 Thlr. - Loose.

Hauptgewinne der Ziehung vom 1. Mai.

15000 Thlr. Nr. 82874; 1500 Thlr. Nr. 101750; 600 Thlr. 79325; 150 Thlr. Nr. 17721, 24924, 77572, 163404; 60 Thlr. Nr. 36081, 41542, 58342, 99389, 235307, 90655, 99228, 134029, 166021 und 200866.

## Druckfehler.

In dem Artikel „Stadttheater“ Nr. 128, S. 2446 d. Bl. ist Zeile 5 von oben irrtümlich gesetzt worden: „etwas mehr“ anstatt „etwas weniger“ As dur“ u.

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 2429 d. Bl. auf 1862.)

380. Bis 20. Mai 1862 Einzahl. 1b mit 10 Rubel Silber (11 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ), d. i. 10 pEt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [An den Schlesißen Bank-Verein in Breslau u.; zeitl. Einschuf 50 Rubel Silber.]
381. Bis 20. Mai 1862 Einzahl. II2 mit 50 Rubel Silber (58 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ), d. i. 10 pEt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [An die Hauptcasse der Gesellschaft in Warschau; zeitl. Einschuf 250 Rubel Silber.]
382. Bis 31. Mai 1862 Einzahl. 5 mit beziehentlich 10 oder 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , d. i. 10 pEt., die Großenhain-Prisewitzer Eisenbahn-Gesellschaft zu Großenhain betr. [An Bürgermeister Schidert in Großenhain; zeitl. Einschuf beziehentlich 40 oder 20  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .]
383. Bis 31. Mai 1862 Einzahl. B2 mit 100  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , d. i. 10 pEt., die neue Halle'sche Zucker-Raffinerie-Gesellschaft zu Halle betr. [An die Direction der Gesellschaft in Halle; zeitl., als B1 am 30. April 1862 geleisteter, Einschuf 200  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .]
384. Bis 31. Mai 1862 Einzahl. I7 mit 10 Rubel Silber (11 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ), d. i. 10 pEt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [An den Schlesißen Bank-Verein in Breslau; zeitl. Einschuf 60 Rubel Silber.]
385. Bis 31. Mai 1862 Einzahl. II3 mit 50 Rubel Silber (58 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ), d. i. 10 pEt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [An die Hauptcasse der Gesellschaft in Warschau u.; zeitl. Einschuf 300 Rubel Silber.]
386. Bis 1. Juni 1862 Einzahl. 12 (letzte) mit 25  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , d. i. 5 pEt., die Arenberg'sche Bergbau- und Hüttenbetriebs-Gesellschaft zu Essen betr. [An Anhalt u. Wagener in Berlin u.; zeitl. Einschuf 475  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .]

Leipziger Börsen-Course am 8. Mai 1862. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of market prices for state papers, iron bonds, and bank/credit stocks. Columns include 'Angeb.', 'Ges.', and 'pCt.' for various securities like 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Prior.-Obl.', and 'Bank- und Credit-Actien'.

Table of exchange rates and gold prices. Columns include 'Angeb.', 'Ges.', and 'pCt.' for items like 'Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.)', 'Zollpf. brutto u. netto', and 'Wechsel (Notiz v. 7. Mai)'.

\*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 6 1/4 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 7 1/4 — ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 1/2 ab.

Haupt-Gewinne

5. Classe 61. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 8. Mai 1862.

Table of lottery winners. Columns: Nummer, Thaler, Name. Lists winners such as 'Herrn G. Schwabe in Döbeln.', 'Herrn G. J. Treßcher u. Co. in Dresden.', etc.

Table of lottery winners. Columns: Nummer, Thaler, Name. Lists winners such as 'Herrn G. E. Heydemann in Baugen.', 'G. J. Treßcher u. Co. in Dresden.', etc.

Vertical text on the left margin: 2098, tünz, fen- (88), unde, g in, chtet, ends, ge-, genen, ach- zum, ärtie, ilasse, e an-, Herr, urde, Sie, auch, In, ge-, an, siub, is er, den, irch-, walbe, dchen, enden, ft sie, dchen, n., gem., gem., 1038, 2374, 683, 1588, 2385, Thlr., Thlr., 4029, eile 5, etwas, bahn-, lber., bahn-, lber., besell-, alle, bahn-, lber., bahn-, lber., schaft, 2102

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
59821	200	bei Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
68151	200	Reichel u. Scholze in Eßbau.
51610	200	Franz Kind in Weimar.
63500	200	H. Hinrichsen in Leipzig.
71919	200	Franz Kind in Weimar.
46163	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
63998	200	Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
50228	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
49714	200	Herrn E. S. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20023	200	J. G. Brandt in Eisenach.
19922	200	G. E. Heydemann in Saugen.
62881	200	Albert Kunze in Dresden.
37060	200	G. E. Trögel in Schleiz.
33460	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
42053	200	F. A. Schröder in Plauen.
60286	200	G. E. Heydemann in Saugen.
19528	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
2600	200	H. A. Rothaler in Dresden.
69475	200	Louis Rusch in Greiz.
51887	200	G. E. Heydemann in Saugen.
71145	200	Franz Kind in Leipzig.
2903	200	F. Lommaß in Altenburg.

## Israelitische Religionsgemeinde.

**Gottesdienst**  
 Freitag den 9. Abends 7 1/2 Uhr.  
 Sonnabend den 10. Morgens 8 Uhr; Predigt 9 1/2 Uhr.

### Tageskalender.

Stadttheater.

Zum vierten Male:  
**Der Gold-Onkel.**  
 Pöffe mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.  
 Erster Act.  
 Erstes Bild: **Er kommt.**  
 Zweites Bild: **Fort mit Schaden.**  
 Zweiter Act.  
 Drittes Bild: **Stiefmütterchen.**  
 Viertes Bild: **Ein Stündchen im Cigarren-Laden.**  
 Dritter Act.  
 Fünftes Bild: **Er soll dein Herr sein.**  
 Sechstes Bild: **Ein richtiges Berliner Kind.**  
 Siebentes Bild: **Ein Urwald in Berlin.**  
 Im dritten Act:  
**Indianer-Tanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
**Reiß-Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**  
 Berlin: \*3. 50. — 8. 45. — \*5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)  
 Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6.  
 Chemnitz: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 6. 30.)  
 Coburg etc.: \*11. 5. — 1. 40. (bis Meiningen).  
 Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10.  
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 8.  
 Frankfurt a. M.: 5. — \*11. 5. — \*11. 8. Abts. — (Westf. Staatsbahn: \*5. 15. Abgs. — 6. 20. Abds.)  
 Hof: \*5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eötthen) — 10.  
 Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.  
 Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.  
 Seitz und Cera: 5. — 1. 40. — 7. 5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Schnellzüge.)

61. Königl. Landes-Lotterie. Heute Freitag den 9. und morgen Sonnabend den 10. Mai Ziehung von je 2000 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

### Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
 Liquidationen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 5. bis mit 10. August 1861 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
 Fortbild.-B. f. Buchdr. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Rossmäpfer.

**C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihbank für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.  
**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bisttenarten, sehr elegant, das Duzend 4  $\frac{1}{2}$ .  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Leichmann,** Optiker, Barfußpfortchen 24.  
**L. A. Raumann's** photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt Bisttenarten à Dhd. 2 Thlr.  
**Ernst Gebhardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Gemälde-Auction.

Montag den 12. Mai und folgende Tage kommen die von **Herrn Geh. Regierungsrath Dr. N. Meyer in Minden** und **Herrn Major v. Knebel in Jena** hinterlassenen Delgemälde und Antiquitäten im Locale des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin), Querstraße 5 zur öffentlichen Versteigerung.  
 Die Gegenstände sind von Freitag den 9. Mai an im Auktionslocale zur Ansicht ausgestellt.

## Bücher-Auction

früh 9—12 Uhr, Nachmittags 2 1/2—4 1/2 Uhr.  
**List & Francke, Wintergartenstraße 3.**

## Fortsetzung der Bücher-Auction.

Heute und morgen: Theologie, Philosophie, Miscellaneen; zum Schluss eine bedeutende Siegelsammlung.  
**Universitätsstrasse No. 14A.**  
**H. Hartung,**  
 verpfl. Universitäts-Proclamator.

## Bücher (interessant).

- **Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer glücklichen Ehe. Nebst Anhang: **Das Geschlechtsleben des Weibes.** Mit 1 Schwangerschaftskalender. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 7 1/2 Ngr.
  - **Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen Verhältnisse in der Ehe.** Für junge Verheirathete. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.
- Gleich vorrätbig bei

**Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Der Feierabend 3 Bände**  
 mit 21 Stahlstichen und vielen Holzschnitten, Erzählungen, Gedichten und Anekdoten von **Holtei, Hoffmann, Meris, Ring** und m. A. ist

**für nur 7 1/2 Ngr.**

zu haben bei

**Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Für nur 15 Ngr.**

liefern wir

## Steffens Volkskalender

für 1856 bis 1861,  
 6 Bände mit 48 Stahlstichen u. vielen Holzschnitten, Erzählungen und Gedichten von **Gerstäcker, Meris, Ring, Willkomm, Rauf, Rossmäpfer, Marggraf** u. s. w. (Ladenpreis 2 1/2 Thlr.)

\* Auch jeden Jahrgang apart à 2 1/2 Ngr. \*

**Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Statt 6 Thlr. für nur 1 Thlr.**

## Tanz-Album.

25 der beliebtesten neuesten Tänze und Märche für Pianoforte. In eleg. Ausstattung. Ladenpreis 6 Thaler, für nur 1 Thaler. Zu haben bei

**G. Stangel, Kupfergäßchen.**  
 (Kramerhaus.)

# Bekanntmachung.

Der hiesige ordentliche Wechselsaal Herr Moritz Stöckel hat darum nachgesucht, daß ihm ein Substitut bestellt werde. Wir bringen dies zur Kenntniß derjenigen Herren, welche sich um diese Stelle zu bewerben gesonnen sind, mit dem Bemerkten, daß zu Uebernahme eines solchen Amtes außer den in der Wäckerordnung §. 2 und 6 vorgeschriebenen Erfordernissen eine von dem Stadtrath allhier zu bestimmende und bei demselben zu deponirende Caution von mehreren Tausend Thalern erforderlich ist. Diesfallige Gesuche sind bei dem mitunterzeichneten Handelsconsulenten schriftlich einzureichen.

Leipzig, am 7. Mai 1862.

## Der Handels-Vorstand.

Gustav Harkort,  
Senior  
der Handlungsdeputirten.

Heinr. Poppe,  
Senior  
der Kramermeister.

Dr. Einert,  
Handelsconsulent.

# Bekanntmachung.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a.M.

Grund-Capital fl. 3,000,000.  
Reserven . . . . 1,089,550. 53 1/2 fr.

Die im Jahre 1862 zur Vertheilung kommenden Gewinn-Anteile der Versicherten können von den Berechtigten von jetzt ab sowohl bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, als auch auswärtig bei den Bezirks-Agenten in Empfang genommen werden. Indem der Unterzeichnete dies zur öffentlichen Kenntniß bringt, ladet derselbe zur Betheiligung bei der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hiermit ein und bemerkt, daß sowohl von ihm, als von den Bezirks-Agenten jede gewünschte Auskunft erteilt wird und Prospekte, sowie Antragsformulare gratis verabfolgt werden.

Leipzig, im Mai 1862.

Der Haupt-Agent der Frankf. Lebens-Vers.-Ges.

Ph. Asmus.

**Adress- u. Visitenkarten** höchst elegant 100 Stck. 1 *apf.* **Druck-Arbeiten**  
aller Art liefert schnell und billig  
die Steindruckerei von C. A. Walther, Petersstrasse Nr. 14.

**Statt 7 1/2 Thlr. für nur 1 Thlr.**

15 Bände neue höchst interessante Unterhaltungsschriften auf die Reise liefert für nur 1 Thlr. die Buchhandlung von C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

## Gemüthsfranke

so wie auch andere Kranke finden in meiner Heilanstalt Aufnahme nach jährlichen Beträgen von 400 Thlr. bis 100 Thlr.

Villa Boehlen bei Grimma in Sachsen.

Dr. Baltz,

früher Arzt an der Königl. Irrenanstalt bei Halle a/S.

**Künstliche Zähne** jeder Art u. dergl. Reparaturen fertigt H. Müller, Arzt, Paulinum.

Meubles werden gut und billigt aufpolirt und reparirt. Abr. abzugeben Thomaskäpchen 9 bei Herrn Kaufmann Walther.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Gewölbe Schuhmachersgäßchen Nr. 4 aufgegeben habe und der Verkauf fertiger Schuhmacherarbeit in meiner Wohnung

Mitterstraße 14, 2 Treppen fortgesetzt wird.

Joh. Nic. Friedrich,  
Schuhmachermeister.

## Stibbe's Bitter,

weltberühmtes Magenmittel, beseitigt alle Leiden des Magens, ruft Appetit hervor und ist, da er von den ersten medicinischen Autoritäten begutachtet, allen Magenleidenden nicht warm genug zu empfehlen. Einzig und allein nur echt bei

F. W. Obermann, große Windmühlenstr. 15.

## Vierte Bürgerschule.

Nächsten Sonnabend den 10. Mai haben sich alle Schüler und Schülerinnen der vierten Bürgerschule daselbst einzufinden, um ihren Classen eingeordnet und in ihre Classenzimmer eingeführt zu werden, und zwar die Knaben, mit Ausnahme der Elementarschüler, um 7 Uhr, dagegen alle Mädchen so wie die Elementarschüler um 8 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

Den im vergangenen Jahre von Herrn Plek übernommenen Gasthof

## „Zur Stadt Prag“

erlaube ich mir dem geehrten reisenden Publicum hiermit bestens zu empfehlen, indem ich neben den billigsten Preisen die coulaueste Bedienung zusichere.

Magdeburg, im Mai 1862.

E. Knobloch.

Günther & Behrend in Hamburg,

Günther & Behrend in Harburg,

Günther, Behrend & Co. in Stettin,

**Speditions- u. Commissions-Geschäft,**

halten sich zu allen in ihr Fach schlagenden Geschäften bestens empfohlen.

**Die Seiden- und Wollen-Färberei und Druckerei**

von P. Knothe, Gerberstraße Nr. 52,

empfiehlt sich bestens im Färben und Drucken aller Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle in allen beliebigen Farben und Mustern und verspricht bei den billigsten Preisen die schnellste Bedienung.

## Th. Haenlein aus Wien.

Grosses Musterlager von:

Rauchrequisiten, Leder- und Holzgalanteriewaaren, Handschuhen, Fächern,  
Uhren, Stöcken, Perlmutterknöpfen und Wachsperlen.

Accordeons, Drehorgeln und Mundharmonikas eigener Fabrik.

Universitätsstrasse Nr. 3, 1. Etage.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in

### Pariser Photographie - Mikroskopik - Gläsern,

en gros von 5 Sgr. an das Stück,  
verwendbar für alle Schmuckgegenstände, Cigarrenspitzen, Stöcke, Taschmesser u., während der Messe:

Reichsstrasse 35.

Gebr. Vaugoin.

Nach der Messe bitten Bestellungen direct an unser Haus in Wien, Laimgrube Nr. 48, gelangen zu lassen.



### Briefpapier und Briefcouverts

mit jedem beliebigen Namen und Firma geprägt, Rechnungen, Adress- und Visitenkarten, Wechsel-  
und andere Formulare in bester Waare zum niedrigsten Preise,

### Schreibmaterialien,

als Stahlfedern,halter, Bleistifte, Siegellack, Tinte u. in größter Auswahl,

Packpapiere und Pappen zu Fabrikpreisen.

Winckler & Stephan, Ritterstrasse 19,

und Stand Augustusplatz am Johannisbrunnen.



### Die Nähmaschinen-Fabrik

von F. R. Potler

empfiehlt ihre Nähmaschinen für alle Arten Weiß-  
zeug, Tuch, Leder und für den Familiengebrauch;  
ebenso die dazu nöthigen Nadeln, Zwirne, Seide, Spu-  
len und Säumer.

Fabrik: Emilienstrasse Nr. 13.

Lager: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 21.



### Das Musterlager

der Lampen: (Moderatoren-, Solar-, Schieber-), Bronzen-, Lackirten und Messingwaaren-Fabrik  
von C. H. Stobwasser & Co. in Berlin

befindet sich  
Kochs Hof am Markt im Mittelgebäude 2. Etage.

A. Lorenz,

Bijouterie- und Galanterie-Waaren-Lager

Talmi-Or-Uhrketten.

Reichsstrasse 49, 1. Etage, Ecke des Salzgäßchens.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin.

Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren.

Musterlager Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.

Nouveautés in Albums für Photographien.

Hierzu vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1862.

## Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:  
I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Dr. Küder, an welchen zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Leipzig, den 30. April 1862.

## Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

### I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Bins
- 2) : 100 bis 199 Thlr. Bins
- 3) : 200 : 299
- 4) : 300 : 499
- 5) : 500 : 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Bins
- 7) : 1000 und mehr Thlr. Bins

### II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethe sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Nebenmiethe sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hauptstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Fenster für zwei Fenster gerechnet wird
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

### III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
  - b) auf freiem Haus- oder Hofraum
- Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse		
fl	ss	2	fl	ss	2
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	15	—	—	10	—
—	7	5	—	5	—
—	15	—	—	10	—
—	10	—	—	7	5

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

- 1) auf dem Markte:
  - auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .
  - inwendige Buden . . . . .
  - Eckbuden am Mittelgange . . . . .
- 2) auf dem Raschmarke . . . . .
- 3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße . . . . .
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst . . . . .
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof . . . . .

Dauer- und Wohlmessung.			Jahres- messung.		
℥	℥	℥	℥	℥	℥
15	—	—	10	—	—
7	5	—	5	—	—
10	—	—	7	5	—
15	—	—	10	—	—
22	5	—	15	—	—
7	5	—	5	—	—
4	—	—	2	5	—
2	—	—	1	—	—
2	5	—	2	5	—
2	5	—	2	5	—
10	—	—	10	—	—
1	—	—	1	—	—
20	—	—	20	—	—
7	5	—	7	5	—
20	—	—	20	—	—
10	—	—	10	—	—
15	—	—	15	—	—
20	—	—	20	—	—
25	—	—	25	—	—
1	—	—	1	—	—
1	10	—	1	10	—
20	—	—	20	—	—
5	—	—	5	—	—
10	—	—	10	—	—
2	5	—	2	5	—
2	5	—	2	5	—
7	5	—	7	5	—
2	15	—	2	5	—

**Anmerkung:**  
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen . . . . .
- bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .

VI. Von Feilschaften auf bloßen Risten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .
- 2) bei den Tuchmachern:
  - von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .
  - von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .
  - von bloßen Ständen zu . . . . .
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .
- 4) bei den fremden Lohgerbern:
  - wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .
  - wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .
  - wenn sie Sohlenleder führen:
    - bis zu 10 Bürden . . . . .
    - über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .
    - über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .
    - über 40 Bürden . . . . .
- 5) bei den Böttchern zu . . . . .
- 6) bei den Töpfern:
  - von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .
  - von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .
- 7) bei den fremden Schuhmachern für Stangenstände . . . . .
- für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern . . . . .
- für die laufende Elle der verschließbaren Buden . . . . .
- 8) bei den Schankbuden . . . . .
- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

## Die Deutsche Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin

übernimmt außer Versicherung jeden beweglichen Eigenthums gegen Feuer- und damit im Zusammenhange stehende Schäden, auch während der Leipziger Messen die von Messgütern in Gewölben und die der Waaren in Messbuden, wie letztere selbst unter den vortheilhaftesten Bedingungen und zu festen billigen Prämien.

Auskunft ertheilen  
**Gustav Harkort,** in Firma: Carl & Gustav Harkort, General-Agent, Bahnhofstraße Nr. 19.  
**Eduard Hercher,** Haupt-Agent, Nicolaistraße Nr. 45.  
**M. Bachmann,** Specialagent im I. amts-hauptmannschaftl. Bezirke der Königl. Kreisdirection Leipzig, Petersstraße Nr. 19.

### Local-Veränderung.

Musterlager der

## Meerschaum-Waaren-Fabrik

von **Franz Jaburek** in **Wien**  
**Thomasgässchen Nr. 2, zweite Etage.**

Mein Engros-lager von Stuhuhren (Pendules)  
 ist jetzt in Berlin, Adlerstraße Nr. 6.

**Edmond Potonié,**  
 Paris, rue culture st. Catherine 58.

# Die neuen Flußbäder

im Voigt'schen, früher Schimmel'schen Hause sind eröffnet und werden dem geehrten Publicum zum Gebrauch bestens empfohlen, indem pünctliche und gute Bedienung zugesichert wird.  
**Friedrich Wagner.**

## Dresden,

Wallstraße 5a, vis à vis dem k. Hof-Postamt,  
**Meisel's Hôtel garni u. Restauration,**  
 den Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sei einem P. P. reisenden Publicum hiermit empfohlen.

## Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, namentlich den Herren Uhrmachern, die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Windmühlengasse Nr. 5, sondern **Burgstraße Nr. 9** im Gartengebäude 1 Treppe wohne. Gleichzeitig empfehle eine große Auswahl Spindeluhren (alte Werke) in neuen Neusilbergehäusen.  
 Achtungsvoll

**A. W. Spatzler, Taschenuhrgehäusmacher,**  
 Nr. 9, Burgstraße Nr. 9, Gartengebäude.

## Wohnungsveränderung.

**Marc Bloch,**

Uhren-Fabrikant und Fournituren-  
 händler

aus **Chaux de Fonds,**  
 wohnt von nun an

**Salle'sche Straße 15, 1. St.,**  
 früher Brühl Nr. 23.



## Anzeige.

Hiermit bringen wir unsere seit einem Jahre bestehende große Fabrik von **Mikroskopischen Photographien** zur Empfehlung, und bitten, uns mit gefälligen Aufträgen zu beehren, deren sorgfältigste Ausführung zu den billigsten Preisen wir zusichern.

**Gengenbach & Cherruet**  
 in Forzheim.

# Sermann Scheibe,

Hainstrasse Nr. 4.

Lager  
 von **Post-, Schreib- und Packpapieren.**

Dépôt der Schlesischen **Conto-Bücher-Fabriken**

zu **Breslau und Brieg.**

**Comptoirutensilien.**

Firmenprägung bei Briefpapieren gratis.

Die rühmlichst bekannte

## Bergmanns

Zahnselbe à Löschchen 3 % und 6 %  
 Zahnpasta à Zahnel 4 % und 7 1/2 %

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

**Theodor Pitzmann,**  
 Reichstraße Nr. 55, erste Etage.

**C. F. Schubert,**  
 Brühl Nr. 61.

Niederlage  
 Markt, Böhmen Nr. 35.

# Papier- u. Comptoir-Utensilienhandlung.

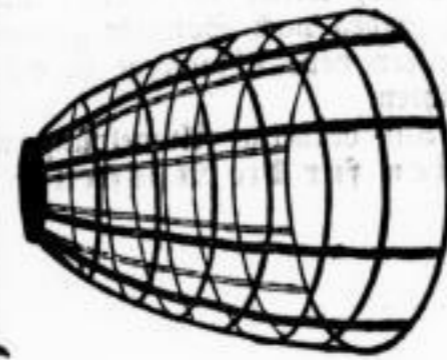
Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt, ausserdem wird jede specielle Vorschrift in kürzester Zeit ausgeführt.



Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Petersstr. 48, Ecke vom Markt.**

Weiswäaren-Handlung  
 und  
 Stahlzeisrock-Fabrik



Rudolph Taenzer.

LEIPZIG

Markt No. 19.

Während der Messe:  
**Markt G. Meibe,**  
 Gebäude am Mittelgange.

# Nähmaschinen.

Die Nähmaschinen-Fabrik von **Ch. Mansfeld**

befindet sich

**Grenzgasse Nr. 22**

und empfiehlt ihre Fabrikate zur gütigen Beachtung.

# Blum & Schwob,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds,  
 beehren sich den Herren Kaufleuten und Uhrmachern ergebenst anzuzeigen, daß sie während der Messe

**Reichstraße Nr. 13, 2. Etage**

mit einem schönen Assortiment Taschenuhren in jedem Genre ausstehen. — Sie werden Alles aufbieten, um Diejenigen, welche sie mit ihrem Vertrauen beehren, vollkommen zufriedenzustellen. Zugleich offeriren sie eine Partie stähl. Zeiger für Uhren und Emaille-Uferblätter zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Partie billige

**Schweizer Taschenuhren**



lagern zum Verkauf bei **C. Hirzel & Co.,**

Thomasstraße Nr. 20.

Nein in Dresden ganz neu eingerichtetes

# Gasthaus am Zwinger,

verbunden mit

## Restauration,

Sophienstrasse No. 4,

im schönsten und elegantesten Theile der Residenz, vis à vis dem Königl. Prinzen-Palais, dem Königl. Schlosse und dem die hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten enthaltenden Königl. Zwinger, zunächst dem Königl. Hoftheater, der Post, den Landungsplätzen der Dampfschiffe und in Mitte aller Bahnhöfe gelegen, wird dem geehrten reisenden Publicum hierdurch zur geneigten Benutzung bestens empfohlen.

Die Fremdenzimmer sind alle nach vorn und frei gelegen, höchst comfortabel eingerichtet und bieten die schönste Aussicht nach den Zwingerpromenaden, dem Theater- und Postplatz.

Preis für Zimmer mit 1 Bette 7½ bis 10 Ngr.  
2 Betten 15 : 20 : u. s. w.

Bedienung prompt. Speisen und Getränke gut und billig.  
Hochachtungsvoll

**Richard Baumann.**

## Die permanente Muster-Ausstellung in Sonneberg,

von zehn der ersten Großhandelsfirmen kaufmännisch eingerichtet und unterhalten, übernimmt von **Fabrikanten Muster** von **Spielsachen** und allen solchen damit verwandten **Kurzwaren**, welche im Groß- und Exporthandel nebeneinander gehen, um solche den aus allen Weltgegenden nach Sonneberg kommenden zahlreichen Engroskäufern vorzulegen und sowohl den Ausstellern neue Absatzwege zu eröffnen, als dem Sonneberger Exportgeschäfte neue Handelsartikel zuzuführen.

Auf vorherige Anmeldung werden Muster, wenn für hier passend befunden, — ohne Kosten für die Aussteller aufgenommen. — Die näheren Bedingungen auf Anfrage.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854



**Bruchkranken,** denen Besserung ihres Leidens und Schutz vor Gefahren am Herzen liegt, empfehle ich meine den Anforderungen der Wissenschaft, wie jedem individuellen Leiden entsprechend gefertigten Bandagen zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

Inniges Vertrauens mit den mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers, gegründet auf lange reiche Erfahrung am Körper des Unglücklichen und Gebrechlichen, darf den Hülfesuchenden bei Anpassung des erforderlichen Apparates die irgend erreichbare Hilfe erwarten lassen.

**Joh. Reichel,** Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitätsklinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.

## Das Lager von Geschäfts- u. Wirthschaftsbüchern von **F. A. Geissler in Leipzig,**

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber und während der Messe Bude auf dem Markt, IV. Reihe Nr. 121,

empfehlen sich mit feinen linirten und unlinirten, paginirten und mit bedruckten Köpfen versehenen Haupt-, Cassa- und Wechselbüchern, Journalen, Aladden, Strazzen, Reibbüchern u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linirung und festem Einband die sorgfältigste und billigste Bedienung.

## Das Lager von Bogelkäfigen und Drahtwaaren der Fabrik

**F. A. Kandler, Chemnitz,**

befindet sich von jetzt ab bei

**Carl Schmidt,**

20. Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

# Das Lager der Tapetenfabrik Groedel

befindet sich auch während dieser Messe

**Neumarkt Nr. 12.**  
Neueste Dessins. Fabrikpreise.

**F. H. Reuter.**

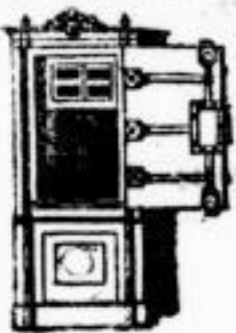
## Aux quatre Saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maß unter Garantie des genauesten Passens  
durch einen Pariser Chemisier.

Zur Entgegennahme von Aufträgen nach ausliegenden Modellen halte ich mich mit meinem  
Couturier vom 5. bis mit 12. Mai hier auf und empfehle mich den Herren, die auf gut  
passende Hemden reflectiren, zur geneigten Berücksichtigung.

**F. A. Schmidt aus Dresden.**

z. Zt. hier: Ritterstrasse No. 45, 1. Etage,  
im Gambrinus.



### Feuerfeste Geld- und Documentenschränke so wie dergleichen Schreibtische

solider und neuester Construction empfiehlt in allen Größen zu billigen Preisen

**H. B. Hess, Maschinenfabrikant in Leipzig,**  
Inselstrasse Nr. 19.

Während der Messe: Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.

### Muster-Lager der Toilette-Seifen und Parfumerie-Fabrik

von  
**Wilhelm Rieger**

26 Lambeth Hill, Doctors' Commons E. C.

**LONDON und FRANKFURT A/M**

Petersstrasse 37. 1<sup>o</sup> Etage.

### Siderolith-Waaren-Fabrik (Lava Goods) von C. L. Thorschmidt & Co. in Pirna

empfehlen ihr reichhaltiges Muster-Lager geschmackvollster und neuester Gegenstände

am Markt, Querbachs Hof Nr. 1, 1. Etage.

# Muster-Lager der Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei  
**Zwiesel in Bayern u. Regensburg**  
befindet sich mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Muster  
in Leipzig **Ritterstrasse 2**, vis à vis dem **Gandhaus**.

Folgende  
**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	Reichsstrasse	Nr. 32.
<b>Nüzelberger &amp; Comp.</b>	"	" 33.
<b>August Kayser</b>	"	" 13.
<b>Christoph Becker</b>	"	" 49.
<b>Carl Gülich</b>	"	" 48.
<b>Joh. Kiehle</b>	"	" 17.

**C. Deffner,**  
**Lackir-, Metall- und Plaqué-Waaren-Fabrik**  
aus **Esslingen, Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

25,000 Photographien.

**Nur Originale.**  
**25,000 Photographien, 25,000 Photographien**  
aus den renommiertesten Berliner, Pariser und Londoner Ateliers,  
**Portraits und Genrebilder,**  
**Gros und Export.**

Portraits von Umland, Waldeck, Twesten, Hagen, Desirée Artot, Jenny Lind,  
Pepita u. s. w. in massenhafter Auswahl.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**E. Linde & Co. aus Berlin,**

Kunsthändler für Photographie.

Markt 3. neue Reihe, Bude No. 8.

**Das Musterlager der Porzellan-Manufactur**  
**von J. W. Bruckmann Söhne in Deutz bei Cöln**

befindet sich  
**Stieglitzens Hof Treppe B, 1. Stage**

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, besonders Blumenvasen, Kaffeeservice, Dejeuners,  
Tassen, Teller etc. versehen.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

**Wagner & Comp. aus Gera,**

**Harmonikafabrikanten,**

**Markt, Stieglitzens Hof.**

**Die Porzellan-Fabrik**  
 von **C. M. Hutschenreuther**  
 in Hohenberg in Bayern

hält während der Ostermesse Musterlager von Kaffee- und Thee-Serviceen etc. in reichem, mittel und leichtem Decor und Polirvergoldung, in Lithophanien, Malerplatten, Suppenköpfen, Badekindern, Stummeln und Abgüssen in allen Façons und Nummern

**Reichsstrasse Nr. 1,**  
 Ecke der Grimma'schen Straße im ersten Stock.

Für Grossisten und Exporteure.

**Die Neusilber-Fabrik**

von  
**H. A. Jüst & Co.**  
 aus Berlin,

während der Messe

**Markt, Ecke der 5. Budenreihe,**

vis à vis Stieglitzens Hof,

empfiehlt ihr complettes Lager von

**Neusilber-Feuerzeugen**  
 in mehr als 150 Nummern.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

**böhmischen Krystall- und Glas-Fabrikation**

von  
**Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

**Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage,**  
 neben der Salomonis-Apotheke.

**Nähmaschinen**

neuester amerikan. Construction  
 für Schuhmacher, Herren- und Damen-  
 Schneider, Tuchkettler, Corsett- und  
 Handschuhfabrikanten, Weisswaren  
 und Familien-Gebrauch

von **Carl Schoening,**

Mechaniker aus Berlin.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 14.

**François Vité**

aus Berlin,

Kommandantenstrasse 7, unweit des Dönhofsplatzes.

**Buchbinderei**

und Lederwaaren-Fabrikant.

Stand: Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 14.

**Acary & Störing,**

früher Büsche & Acary,  
 aus Iserlohn,

**41. Neumarkt No. 41**

in der großen Feuerstraße.

**Iserlohner  
 Waarenlager.**

**H. von der Beck** in Dieken b. Iserlohn,

Musterlager von Fingerhüten, Nähnadeln aller Art, Haar-, Strick- u. Nähnadeln, Haken u. Nagen,

**Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.**

# Robert Haarhaus

aus Paris,

18 Auerbachs Hof, 2. Etage.

Fantasten, Buthaten für Cartonnage, Bücher, Etuis, photographische Albums, Bupards und Decorations-Arbeiten neuesten Geschmacks.

Erneuerte vollständige Mustersammlung in Ornamenten und Attributen, in gehärtetem so wie metallisirtem Leder. — Fein geschnittene und präparirte Hölzer in Platten, weich und dehnbar (Bols antique).

Angefangene Muster für Stramin-, Sammet- und Leder-Stidereien.

Leder-Geflechte und Prägungen zum Ersatz der Rohr-Geflechte für Wagen-Fabrikanten und Tapezierer. Gravirte Werkzeuge und Messing-Schriften zum Vergolden für Buchbinder etc.

**J. R. & C. P. Crocketts**

**amerikanisches Ledertuch,**

Fabrikat der Ledertuch-Company in London,  
empfehlen in vier Qualitäten und in den bekantesten  
Mustern zu Fabrikpreisen

**Ewald & Bredt,**

**Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.**

**Spielwaaren-Fabrik  
von Carl Thieme in Leipzig,**

Engros-Lager und Musteraufstellung

**Thomasmässchen Nr. 11.**

Reichhaltige Auswahl neuer und geschmackvoller Artikel.

**Carl Geck aus Altena (in Westphalen.)**

**Fabrik von**

Horn-, Oxyd- und Metallknöpfen, alle Sorten Modeknöpfe,

Näh-, Strick-, Haarnadeln, Haken u. Nagen, Eisendraht, Stifte etc.

**Musterlager Nicolaistrasse 7, Stadt Hamburg.**

**Waldsachen.**

Unter dieser Benennung offerire ich eine bedeutende Auswahl neuer Artikel meist originellen Genre's, Cigarren-, Arbeits- und Tabakskasten, Nähkästchen, Feuerzeuge,

Sumoresten, Cigarrenpfeifen etc.

Markt, Rathhausseite, 4. Reihe, zweite und dritte Bude.

**Gustav Herzig,**

Holzwaaren-Fabrikant aus Hermisdorf u. K. im Riesengebirge.

Das Musterlager der

**Buckauer Porzellan-Manufactur**

befindet sich Petersstrasse Nr. 3, 2 Treppen.

Nouveautés forestières.

Fancy Wood-articles.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1862.

**Selliers Hof 1. Etage Treppe A.**

Eingang: Reichstraße Nr. 55,  
Ecke der Grimma'schen und Reichstraße, vis à vis Neumarkt.

**Theodor Pfitzmann,**  
Leipzig und Wien.

Neueste Wiener  
Leder - Galanterie -  
Moderateur -  
von **R. Ditmar**  
Rauchrequisiten,  
Handschuhe,  
Neuheiten in  
der Londoner



Holz-, Bronze-,  
Artikel, Stöcke,  
Lampen  
in **Wien**.

Uhrketten,  
Meubles a. gebog. Holz,  
größter Auswahl  
Industrie - Ausstellung.

**Carl Heckert aus Berlin.**

Assortirtes Musterlager von

**Krystall- und Bronze-Waaren**

eigener Fabrik.

Neue **Gas-Lustres, Schreibtäfel, Cigarrenkasten.**

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Et.

**C. F. Koch's**  
**Bürsten-Fabrik**

aus

**Zeitz**

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

**Edmond Potonié**

aus Paris.

Lager von Pariser Artikeln, Neuheiten von  
Bijouterien mit mikroskopischen Photographien,  
Stereoskopabildern etc. etc.

Selliers Hof, Reichstrasse No. 55, 1. Etage.

**Gerhardi & Co.**

aus

**Lüdenscheld.**

Fabrik

von

Brittanla- u. silberplattirten Waaren.

Selliers Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

**Moritz Cahn,**

Fabrik

von Neße-Requisiten und feiner Bedewaren  
aus Mainz.

Selliers Hof, Reichstrasse No. 55, 1. Etage.

# Corallen-Lager

von  
Fratelli, Pralongo di Raffaele in Genua  
bei

**Heinr. Schwarz & Co.**

Petersstrasse 45, zweite Etage.

**L. Piro**

aus Neapel.

Großes Lager von

**Corallen, Lava**

und Conchylie

Nicolaistrasse No. 40.

## Neues!

in Spazierstöcken, feinen Holz-Salanterie-Waaren,  
Comptoir-Utensilien und Hausstands-Sachen  
eigener Fabrik

in reichhaltiger Auswahl

empfiehlt zur

Leipziger Jubilate-Messe

**Jacob Windmüller a. Hamburg,**

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

**M. Schuster jun.**

aus

Mark-Neukirchen.

**Fabrik von Musikwaaren.**

Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

## Johannes Kullmann

aus Obertiefenbach

bei Idar,

**Steinhändler und Fabrikant,**

empfiehlt sich in allen Sorten Achat, Jaspis, Onix, Carniol,  
Almandin-Siegel-Ringstein, Amethyst-Perlen und andere ver-  
schiedene Façons in Amethyst und farbigem Stein.

**Brühl Nr. 70.**

## Ott & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Schwäb. Gmünd,

**Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.**

## NICOLAISTRASSE 10,

goldne Hand,

**E**isengarn-Aermel.

- Kopf-Netze.

- Fillet-Handschuhe.

**Sommerhandschuhe.**

**Photographie-Album-  
Beschlüge**

eigener Fabrik

von

**Erhard & Söhne**

aus Schwäb. Gmünd,

Neumarkt 5, 1. Etage.

## Patek, Philippe & Comp.

aus Genf,

Fabrikanten garantirter Uhren.

Gutes Sortiment. Billige Preise.

**Reichstrasse 54,**

1 Treppe.



## L. Avolio

aus Neapel.

Großes Lager von

**Corallen und Lava**

Hôtel de Bavière,

Zimmer 30.

## Moritz Besels aus Fürth,

Musterlager von

Nürnberger

**Kurz- & Spiel-Waaren**

Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße,

im Vorderhaus 2. Etage.

## Siderolith-Waaren,

wegen

Aufgabe des Geschäfts zu Kosten-Preisen

bei

**M. Doebel aus Erfurt,**

Markt 9. Budenreihe.



## Herrmann Lewinsky

aus Berlin,

22. Nicolalstr. 22, 2 Treppen,

Lager von goldenen Ketten und Goldwaaren zu billigen  
Preisen, so wie einiges in Taschenuhren.

Eine Partie **Drell** und **Damast-Gedecke** für 6, 12 und 24 Personen, **abgepaßte Handtücher** und  $1\frac{1}{4}$  **breite Leinen** werden wegen **Aufgabe dieser Artikel einzeln** und in Partien zu **selbstkostenden Preisen** abgegeben.  
Für reines Leinen wird genügende Garantie geleistet.

**A. F. Vogeler** aus **Herford**,  
Brühl Nr. 85, 1. Etage bei C. G. Ottens.

**Wilhelm Simon** aus **Hildburghausen**,  
Fabrik von **Spielwaaren** und **gekleideten Puppen**,

Petersstrasse No. 39, 1. Etage.

**Wm. Strasburger & Co.**,  
Sonneberg bei Coburg.

**Musterlager** von **künstlichem Parischem Marmor**  
und **antiken plastischen Thonwaaren**,  
**Haupt-Agent Max Lobe**, 42. Petersstraße.

NB. Die Fabrikate von Parischem Marmor zeichnen sich gegen Porzellan vorthailhaft durch größere Schärfe und Haltbarkeit aus.

**Die neue Berliner**  
**Korb-Möbel- und Waaren-Fabrik**

von  
**F. Ancion & Schnerzel**

empfehl<sup>t</sup> sich mit ihrem reichhaltigen **Muster-Sortimente** von neusten französischen und eigenen Fabrikaten.  
**Meßstand Kochs Hof, erster Hof vom Markt.**

**Isidor Rocca**  
aus **Berlin**

empfehl<sup>t</sup> seinen reichhaltigen **Kunst-Verlag** von Berliner Genre-Bildern.

Während der Messe Lager:

**Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.**

**Joseph Friedmann**,  
**Bijouterie-Fabrikant** aus **Frankfurt a. M. u. Hanau**.  
**Reichstraße Nr. 33.**

**Das Musterlager von Kunstgussgegenständen**  
aus der Fabrik  
**Weber, Bösel & Co.**, **Nürnberg**,

ausgestattet mit den vorzüglichsten Neuheiten, befindet sich bei

**Carl Schmidt**,

20. Grimma'sche Straße, dem **Café français** gegenüber.

**Venezuela - Brust - Balsam,**

ein aus den vorzüglichsten Pflanzen Süd-Amerikas bereitetes und sich dort in wohlthätiger Weise allgemein bewährtes Heilmittel bei katarrhalischen Leiden, Hals- und Brustübeln u. ist zu dem Preise von 2/3 *fl.* der große Flacon bei Unterzeichnetem zu haben. Daß dieser hier noch nicht bekannte, so ungemein lindernd wirkende und wohlthätige Saft etwas der Gesundheit irgend Nachtheiliges nicht enthält, hat die gesetzliche Prüfung durch unsern würdigen Bezirksarzt, Herrn Dr. und Professor Sonnenfals dargethan.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13,  
Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen.

**Mittlers giftfreies Grün**

in 11 Nummern

für Tapeten- und Wandstuckfabriken, Decorationsmaler und Lackierer empfehlen  
Rivinus & Heinichen.

**Fussbodenlack**

in eichen- und mahagonibraun, sofort trocknend, à Pfd. 12 *fl.* empfiehlt die Lack- und Oelfarbenhandlung von  
Friedr. Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühldecke.

**Insekten-** Dieser Lack ist so vorzüglich, daß er alle Wanzen mit ihrer Brut sofort tödtet.  
**Lack.** In Flaschen à 3 *fl.* zu haben Ritterstraße 27 in der Oelfarbenhandlung.

**Für die Schule.**

Gute Schreibe- u. Zeichnen-Bücher.

E. Meyer,  
Universitätsstrasse 13.

**Clysopompen,  
Reise-Irrigateurs,**

so wie alle Arten Spritzen, **Suspensorien**, Druckbandsfedern en gros und en detail, Schnürstrümpfe für Wehaden, **Gummi-Verbinden** für Hängebauch, Mutterkränze u. Personen weiblichen Geschlechts werden beim Maßnehmen u. von meiner Frau bedient.

**F. Patisch,**

chirurg. Instrumentmacher

und Bandagist des königl. **Klinikums** im Place de repos, Pleiße 3.

**Jacob Mönch & Co.**

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

**Ludwig Heidsieck  
aus Bielefeld**

empfehlen sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern und fertiger Wäsche in großer Auswahl.

Auf Bestellung werden Sendungen nach Maß in ganz kurzer Zeit gut und genau passend angefertigt.  
Stand: gr. Fleischergasse 1 neben St. Frankfurt.

**F. Küster & Co.**

aus Berlin bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reich assortirten Lager von elegant gearbeiteten

**Etuis zu Gold- und Silberwaaren,**

Brühl Nr. 60.

Es empfiehlt sein reichhaltiges

**Taschenuhrenlager,**

so wie

**Musik-Dosen**

groß und klein  
zu äußerst billigen Preisen

**G. Mathys,**

Uhrenfabrikant aus Bern, Schweiz,  
Brühl, Rauchwaarenhalle 54/55, 2 Treppen links.

**Kurzwaaren Musterlager**

W. M. M. M. M.  
aus Berlin

Barfußgäßchen Nr. 2 III

Um schnell aufzuräumen verkaufe mein Lager von **Eisen-**garn, **Schuh-**schüre, so wie feine **wollene Herren-**und **Damen-**besagartikel zu sehr herabgesetzten Preisen.

**J. E. Leudesdorff**

aus Barmen,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Das Musterlager von

Joseph Mendel's Eldam Birkenfeld

aus Breslau

befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2

bei Herrn Schuhmacher Beck eine Treppe hoch.

**Carl Bleicher**

aus Göppingen

Damen-**Corsetten**,  
genähte **Schnürleiber** } neue große Lager eigener Fabrik  
im bekannten Locale

Reichstraße Nr. 10.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Eine Partie schöne schwarze und couleurt **Seidenstoffe** werden die Robe von 20 Leipziger Ellen zu 8 1/2, 9, 10, 11 bis 15 Thaler verkauft

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage  
bei  
C. Schüpphaus aus Crefeld.

**200 Dgd. Unterärmel**

in Eisengarn, Zwirn, Seide und Baumwolle,

**50 Dgd. türkische Kappen**

sind billig zu verkaufen

Brühl Nr. 40.

**Otto Friese,**

Fabrikant von ovalen schwarzpolirten

**Photographie-Rahmen**

aus Breslau, empfiehlt sich zur Messe in Leipzig

Auerbachs Hof Nr. 6, Eingang am Markt.

**Fussteppiche,**

Sophadecken, Tisch- und Bettvorlagen in Wolle, Halb-  
wolle und Leinen eigener Fabrik empfiehlt

Herrmann Haertel aus Oederan,

Katharinenstraße Nr. 5 im Hofe.

**Kinderwagen-Räder**

sind in Sägen so wie auch im Einzelnen zu haben nur während  
der Messe

Nicolikirchhof Nr. 3 im Gewölbe.

**Shirting-Oberhemden** sind eine Partie ganz billig zu ver-  
kaufen Hainstr. 23, Treppe A, 2. Et.

# Steinauer Thonwaaren-Fabrik.

Grosses Musterlager der feinsten Siderolithwaaren  
bei **F. B. Selle**, Petersstraße Nr. 8.

**Ach. Squadrilli aus Neapel.**  
**Großes wohl assortirtes Corallen-Lager**  
eingefasster und ungesasster Gegenstände, ausgezeichnete Camées, Coquilles, Schildkrotplatten &c.  
**Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.**

**Musterlager**  
von **W. Bachmann & C. Schäck** in Wien,  
erste k. k. privill. Alpaca- und China-Silberwaarenfabrik,  
Petersstraße 48, 1. Etage.

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,  
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).**

## Vereinigte Fabriken Erberscher Stahlwaaren

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in feinen ein- und mehrtheiligen Taschenmessern und Instrumenten, so wie Garten-, Jagd- und Küchen-Messern &c. in bester und solidester Qualität als auch zu den billigsten Preisen.

**Große Feuerkugel am Neumarkt, im Hofe Gewölbe Nr. 8.**

## J. C. Full aus Weimar,

**Neumarkt Nr. 8,**

empfehlen sein Lager von allen Sorten neuen Bettfedern, Flaum- und Schwannfedern en gros wie en détail. Neue fertige Federbetten in sehr großer Auswahl, ein feines Gebett in roth mit guten Federn gefüllt von 14, 15  $\text{fl}$ , mit Daunen 18  $\text{fl}$  (wird jedem Käufer geöffnet), schöne Auswahl genähter Bettstoffe, welche blos gefüllt zu werden brauchen.

Da ich selbst zum Einkaufe die Federmesse in Ungarn und Böhmen bereise, so kann ich jeden meiner Abkäufer nach Wunsch billig und reell bedienen; bei Abnahme von 50 Pfund werden Engros-Preise berechnet. Wiederverkäufern werden die billigsten Preise notirt.

**Neumarkt Nr. 8 — Petersstraße Nr. 41.**

**Pariser flüssigen Leim** in Original-Flacons à 4 und 8  $\text{fl}$ ,  
**Rubinpulver** à Flacon 8  $\text{fl}$  in Depot von  
**Max Lobe**, Petersstraße 42.

## Feine Gypsfiguren

in mancherlei Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**Dr. Vellegrini**, Gypswarenfabrikant.

Stand: Augustusplatz am Johannisbrunnen, in der Nähe des neuen Museums.

## Eine courante Waare

soll gegen andere Artikel gewechselt werden. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter M. G. niederzulegen.

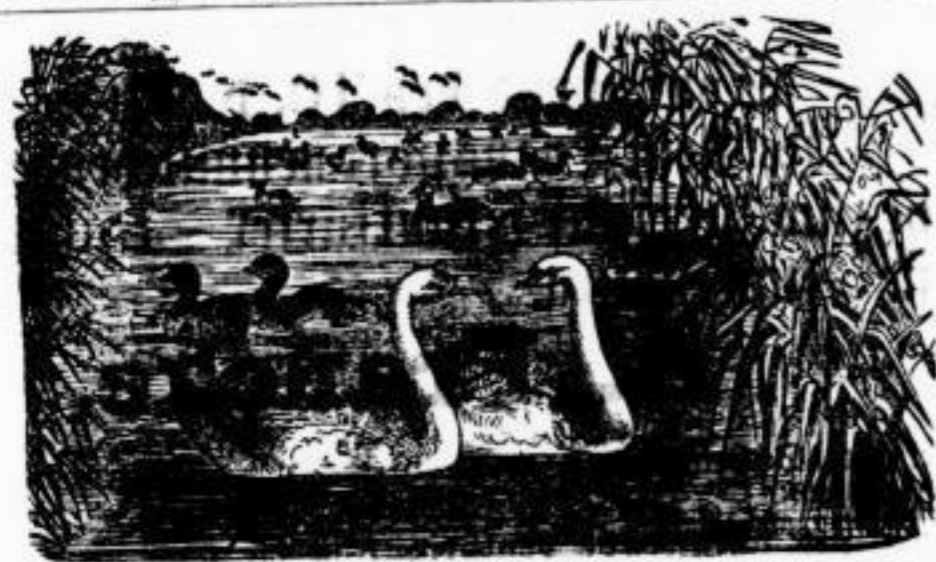
**Altes Gieskannenblech, Kupfer, gusseis. Töpfe, Kaffeemühlen, Kohlenkasten**, überhaupt sehr viel mehr.

Der Stand ist hinter dem Museum neben den Klammer-Leuten.

## Bayer. Kern-Zalg-Seife

der Etr. 12  $\text{fl}$ , gelbe u. braune Harz-Seife der Etr. 8  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , ordin. Waschseife à Etr. 5  $\text{fl}$ , Cocos-Mandel-Seife roth u. weiß à Etr. 12  $\text{fl}$ , beste krystall. Soda à Etr. 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , à Pfd. 12  $\text{fl}$  empfiehlt

**Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.



## Für Partiekäufer

imit. fertig

## garnirte Panamahüte

Grimma'sche Straße 32, 2 Treppen.

## Adam Ehrlicher,

Spielwaarenfabrikant aus Neustadt bei Coburg,  
Augustusplatz, 2. Bodenreihe links.

## A. Meschelsohn aus Berlin,

59, Brühl 59, 1 Treppe.

Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren, feiner und couranter Bijouterie, Silberwaaren eigenen Fabrikats.

## Drabstürzen rund und oval

empfehlen in allen Größen billigst

**Max Lobe**, Petersstraße 42.

## Runde Gummkämme à 3 Ngr.

empfehlen

**Max Lobe**, Petersstraße 42.

## Verkauf einer Braunkohlengrube.

Die von der hiesigen Stadtcommune angelegte Braunkohlengrube „Gemeinsinn“ soll mit allem Zubehör: Gebäuden, Maschinen, Pumpwerken, Schächten und sonstigen Betriebsmitteln, auch Ausfohlungsrechten, zum Fortbetriebe aus freier Hand verkauft werden. Erwerbungs-lustige wollen sich persönlich an uns wenden; auch werden wir auf portofreie Anfragen über die obwaltenden Verhältnisse vollständige Auskunft erteilen.

Delitzsch, den 26. April 1862. Der Magistrat.

## Verkauf einer Fabrikanlage.

In der unmittelbaren Nähe von Coburg ist ein Besitzthum, welches seit einer langen Reihe von Jahren zum schwunghaften Betrieb einer Wollenwaarenfabrik gedient hat und sowohl mit einer ansehnlichen **Wasserkraft**, wie mit **geräumigen Localitäten** versehen ist, aus freier Hand billig zu verkaufen. Zwei Dritteltheile des Kaufgeldes können bei dem Käufer hypothekarisch stehen bleiben.

Kauf-lustige wollen sich in frankirten Briefen wenden an Justizrath Fr. Forkel in Coburg.

## Haus-Verkäufe.

Mehrere hübsche Häuser, zum Theil mit Restauration, nur gut rentirend, hat zu verkaufen Auftrag:

J. F. Pohle, Königsstraße 24.

**Verkauf.** Zwei schöngebaute Häuser in angenehmer Lage von Reichels Garten zu 20 und 22,000  $\mathfrak{M}$ , ein noch größeres mit Hof, Garten und gutem Zinsertrag für 30,000  $\mathfrak{M}$ , einige ähnliche und kleinere in der Petersvorstadt und in der Nähe des bayerischen Bahnhofes zu 7000, 12,000, 15,000, 20,000  $\mathfrak{M}$  u. c., so wie dergl. in anderen Lagen und einige in den Vorstädten sehr **günstig gelegene Bauplätze**, — ferner: verschiedene schöne Haus- und Gartengrundstücke in den nächsten Umgebungen von Leipzig, darunter eine lieblich und **geschmackvoll eingerichtete Villa** mit großem, gut gepflegten Garten, Gewächshaus u. c., Gärtnerwohnung, Stallung und Wagenremise u. c. für 12,000  $\mathfrak{M}$  ist zu verkaufen beauftragt:

Carl Schubert, Agentur-Geschäft, Reichsstr. 13.

Ein gut rentirendes Haus in einer der lebhaftesten Straßen der innern Vorstadt ist billig zu verkaufen. Näheres auf Adressen sub H. U. H. 200. in der Expedition dieses Blattes.

## Bauplatz = Verkauf.

Ein vorzüglich gelegener Bauplatz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Advocat Alfred Schmorl, Brühl 16.

## Flügel-Verkauf.

Mehrere schöne Flügel eigener Fabrik, so wie einige gute Wiener Flügel und 2 Harmoniums stehen zu verkaufen bei

**A. Bretschneider,**  
bayerische Straße 19.

## Pianoforte-Verkauf.

Eine Auswahl Pianinos und Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, so auch Harmoniums stehen unter mehrjähriger Garantie zum Verkauf bei

**E. Gutzschebauch,** Reichels Garten Mittelgeb. 2 1/2 Et.

## Pianoforte,

neue wie auch gebrauchte, von schönem starkem Ton und gefälliger Spielart, stehen zum Verkauf bei

**G. Löbner,** Grimma'sche Straße 5.

Ein sehr gutes Pianoforte mit Metallplatte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

## Ein Pianino,

noch neu, sehr eleganter durabler Bauart, soll Verhältnisse halber baldigst billig verkauft werden **Kirchstraße Nr. 6** bei **Robert Sander.**

Ein Mahagoni-Flügel ist zu verkaufen  
Hospitalstraße Nr. 26.

Eine 66tönige chrom. Ziehharmonika nebst polirtem Kasten mit Schloß (Kostenpreis 8  $\mathfrak{M}$ ) ist für 4  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen bei

**E. Stoll,** Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 7.

Zu verkaufen sind eine Partie Cassinete, sehr billig, in verschiedenen Farben, Döbberzäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei fast neue eiserne **Steindruck-Pressen** mittlerer Größe und zwei alte hölzerne do. sind zu verkaufen. Poste restante Leipzig sub B. H. 5.

## Mahagoni-Meubles-Verkauf.

Ein **Secretair**, ein **Waschtisch** und 2 **Arrouleuchter** 6 und 8armig sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen in Lehmanns Garten beim Trockenplatinhaber Herrn Fähnig.

Zu verkaufen sind gute **Rohrstühle**, eine kleine Wanduhr, zwei **Koffer** und ein sehr großer **Kleiderschrank**  
Karolinenstraße Nr. 23 parterre rechts.

Zu verkaufen steht eine Kirschbaum-Chiffonniere Wiesenstraße Nr. 9 beim Tischlermeister Müller.

## Eine Nähmaschine

mit Näbertwert größter Construction in geregeltem Gange ist zu sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen große Fleischergasse, Stadt Gotha, bei **Irmischer.**

## Delfarben-Maschine.

Eine per Dampf- oder Wasserkraft und eine dergl. mit Handdrehung, sehr leicht gehend, sind sehr billig zu verkaufen.

Näheres Ritterstraße Nr. 27 in der Lack- und Delfarbenhandlung von **Friedr. Schmidt.**

## Einige feine Gewehre

aus dem Nachlasse des rühmlichst bekannten Büchsenmachers **Reif** sind mir zum Verkauf übergeben worden und stehen zur Ansicht in meiner Expedition Neumarkt Nr. 12.

**H. Engel,** Proclamator.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte noch in ganz gutem Zustand befindliche Zink-Badewanne.

Näheres bei Herrn Klempnermeister Büttner, Karlstraße 9.

**Billig zu verkaufen** ist eine **Gartenlaube**  
Georgenstraße Nr. 20.

## Zu verkaufen

ist in **Gohlis, Lindenstrasse Nr. 67** ein **eisernes Gitter.**

Zu verkaufen sind billig ein großer eiserner Aschenkasten in noch ganz gutem Zustande, für eine Hauswirthschaft passend, und zwei große Hackelböge Friedrichstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen ein gebrauchter Handwagen mit eisernen Achsen Schützenstraße Nr. 8, Comptoir 2. Etage.

 **Sonnabend den 10. d. Mts.**  
steht ein Transport neumilchende Kühe zum Verkauf **Frankfurter Straße, große Funkenburg.**

## A. Francke.

Zwei fette Schweine stehen bei **A. Wiemann** in **Merseburg** Breitestraße 498.

Eine gut schlagende **Nachtigal** ist für 5  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

## Echt franz. Gold- & Silberfische

in den prachtvollsten Farben ist wieder ein großer Transport eingetroffen und empfehle ich solche zu den bekannt billigen Preisen.

**Moritz Richters Wwe.,**  
Barfußgäßchen Nr. 10.

## Georginen

aus der **Schulze'schen Gärtnerei in Stötteritz**  
(das 2. größte Georginengeschäft in Deutschland)  
à Dgd. 1, 2, 3, 4, 5—12  $\mathfrak{M}$  in 600 Sorten der neuesten Preisblumen, besonders **Lillputten** in brillantesten Farben u. prachtvollem Bienenzellenbau und Rosenform, — **Verbennen** in 100 Sorten à Dgd. 15  $\mathfrak{M}$ , **Stauden** à Dgd. 1  $\mathfrak{M}$ .

## Verbennen

zum Auspflanzen in den neuesten und besten Sorten à Duzend 12—15  $\mathfrak{M}$ .

## Georginen

in bloß ganz feinen Sorten mit vorzüglichem Blumenbau à Stück 2 1/2  $\mathfrak{M}$  empfiehlt

**F. Mönch,** Karolinenstraße Nr. 22  
in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

# Zum Auspflanzen in Gärten.

Einem geehrten Publicum empfehlen wir eine sehr große Auswahl neuerer sehr schöner Blutzpflanzen in über 100 Arten, so wie auch blühende Pflanzen, als **Verbenen** 100 extra schöne Sorten à Dgd. 15  $\%$ , **Fuchsien** je nach Größe à Dgd. 15  $\%$  bis 1  $\%$ , **Lantane** und **Heliotrop** à Dgd. 15  $\%$  bis 1  $\%$ , **Pelargonium**, **Phlox**, **Petunien**, **Lobellen** à Dgd. 20  $\%$  bis 1  $\%$ , **Sommerleukoy**, extra gefüllt, à Schock 3  $\%$ , **Dianthus Heddwigii** (Hedwigsnelken), welche allgemein beliebt geworden sind, à Schock 10  $\%$ , und div. Sommerpflanzen; auch **Schlingpflanzen**, als: **Cobea scandens**, **Pillogina suavis**, **Boussingaultia baselloides** und **Senecio micnoides** in kräftigen Exemplaren zu den billigsten Preisen und bitten bei Bedarf um gefällige Berücksichtigung. Ergebenst

**C. G. Martin & F. Mosenthin jun.**

Blumengeschäft Reichstraße Nr. 3, während der Messe im Hofe. Gärtnerei Berliner Straße Nr. 4.

## Announce.

1858r Moselwein 13 Bout. 3  $\%$ .  
1857r Deidesheimer 13 Bout. 4  $\%$ .  
1857r Riersteiner 13 Bout. 5  $\%$ .

1858r Lösnitzer, roth, 13 Bout. 3  $\%$ .  
1857r Affenthaler 13 Bout. 4  $\%$ .  
1858r Ober-Zugelheimer 13 Bout. 5  $\%$ .

## Maitrank

von Moselwein und Natur-Waldmeister

13 Bout. 3 1/2  $\%$  — 1 Bout. 10  $\%$

empfehlend und verkauft

**Gotthelf Kühne,**

Weinhandlung, Petersstraße 43/34.

## Aus dem Königl. S. Kuffenhaus in Dresden

empfehlend ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommen flaschenreifen Naturweine in ganzen, halben, viertel und achtel Eimerfässern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen

**F. C. Braun,** Weststraße Nr. 68.

## Dor. Weise aus Gotha und Leipzig, Nicolaistraße Nr. 50,

empfehlend Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürste, echt Hamburger Rauchfleisch, Schinken und Speck, italienische Waaren und Süßfrüchte, und verspricht billigste Preise.

## Für den Garten

empfehlend Zwerg- und hohe Astern in schönen Farben à Schock 2 1/2  $\%$ , div. Sommerblumen à Schock 2 1/2  $\%$ , Balsaminen extra gut gefüllte à Schock 5  $\%$ , Hedwigs japanische Nelken extra à Schock 5  $\%$ , chinesische Nelken in 5 Sorten, besonders schön, à Schock 2 1/2  $\%$ , Gruppenpflanzen, als Calceolarien, Fuchsien, Heliotrop, Lantane, Matricarien, Datura, Lobellen, Verbenen, Georginen, div. Blutzpflanzen, Schlingpflanzen in vielen Sorten zu Lauben- und Balcon-Bekleidung u. s. w.

**F. Mönch,** Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22, in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.

## Gesundheits-Schnupftabak

von **Jos. Demlers Sohn Gottlieb** in Nürnberg.

Es ist Thatsache, daß Fenchel in der Augenheilkunde als ein sehr wirksames, die Sehkraft stärkendes Mittel angewendet wird und daß solches am erfolgreichsten wirkt, wenn es unmittelbar in Berührung mit den Augen- und Kopfnerven kommt. — Durch **Schnupfen** wird dieses am sichersten erreicht, und entspricht daher obiger Gesundheits-Schnupftabak diesem Zwecke um so vollkommener, als er nicht nur mit Fenchel-Extract, sondern auch aus den feinsten süßen amerikanischen Tabaken, welche bekanntlich am wenigsten Nicotin-Giftstoff enthalten, bereitet ist. Es verbindet daher mit seiner heilsamen Wirkung bei Kopf- und Augenleiden ein sehr schönes, unschädliches Tabak-Aroma und wird deshalb allen Schnupfern, welche ihre Gesundheit und Sehkraft erhalten und stärken wollen, bestens empfohlen.

Alleiniges Lager in Leipzig bei

**E. Rauschenbach.**

## Lager echt russisch. Cigaretten

aus der Fabrik von **E. Plotter** in Odessa.

Echt türkische Tabake, so wie import. Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren in größter Auswahl bei **E. Rauschenbach,** Petersstraße 46.

## Cuba-Cigarren Nr. 16

(Auswurf) à 11  $\%$  pr. Mille, 3 Stück 1  $\%$  empfehlend  
**Friedrich Schuchard,** Markt Nr. 16.

## Türkischen Tabak

feinste Qualität empfehlend  
**Friedrich Schuchard,** Markt Nr. 16.

Eine Partie

## Havanna-Cigarren

à Mille 16  $\%$ , 25 Stück 12 1/2  $\%$  empfehle als etwas ganz Vorzügliches.  
**A. Marquart,** Thomaskirchhof Nr. 7.

## Feinstes neues Provenceröl

empfehlend und billigst  
**Ferd. Sernau,** Fürstenhaus im Hofe.

## Neue Stralsunder Brathäringe

sind angekommen: in Fäßchen von 80 Stück à 1 5/6  $\%$ ,  
= = = 40 = à 1 =  
**Rügenwalder** = = = 70 = à 1 1/2 =

**Nordische Kräuter-Anchovis, Astrachaner und Hamb. Caviar, Lachs** geräuchert und marinirt  
empfehlend und verkauft

**Gotthelf Kühne,**

Petersstraße 43/34.

## Bayerische Schmelzbutte

in Kübeln und ausgestochen, superfeines Provencer-Öl, Casseler Streichhölzer 30 Mille 1  $\%$ , Peru- und Fisch-Guano, Portland-Cement.  
**F. W. Obermann,** große Windmühlenstraße 15.

## 23, Brühl, rother Adler 23.

Ein- und Verkauf

von

## Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von

**Nathan Marcus Oppenheim**  
aus Frankfurt a/M.

## 23, Brühl, rother Adler 23.

Ein kleiner einspänniger Leitterwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 25. bittet man mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Juwelen, Perlen, Antiquitäten etc.

werden zu den höchst möglichen Preisen angekauft von

**J. & S. Goldschmidt**  
aus Frankfurt a. M.,  
Brühl Nr. 29.

## Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Ein- und Verkauf

von

Uhren, Juwelen, Gold- und  
Silberwaaren, Münzen etc.  
Gleichzeitig empfehlen wir uns in  
Reparaturen von Uhren und  
Uhrgläsern billigst.



Ein- und Verkauf

von

## Juwelen, Perlen

von

**PAUL OPPENHEIM**

aus Paris, 23 Rue de Provenos.

Brühl Nr. 17, 2. Etage.

## Antiquitäten u. Münzen.

Einkauf und Verkauf

bei

**Zschiesche & Köder**, Königsstraße 25.

## Alterthümer aller Art,

bestehend in Möbeln, Waffen, Münzen, Episen, Porzellan, etc. etc., überhaupt Gegenstände, welche sich zum Aufstellen und Decoration für alte Schlösser eignen, werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht von

**J. & S. Goldschmidt**  
aus Frankfurt a. M.,  
Brühl Nr. 29.

Zu kaufen gesucht allerhand gebrauchte Meubles, Federbetten, Matrasen etc. von **H. Hofmann**, Frankfurter Straße 19.

## Gartenstafete

im Ausschmittgeschäft vis à vis der Post niederzulegen.

Gesucht werden 600  $\mathfrak{M}$  auf ein flottes Geschäft, das Capital wird vierfach sicher gestellt, gegen die üblichen Zinsen und außerdem Gewinnantheil. Geehrte Adressen bittet man unter A. H. 600. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

3000 Thlr. sind zu Johannis d. J. auf gute Hypothek auszuliehen durch  
**Hv. Julius Tieg**, Hainstraße Nr. 32.

## Knaben-Pensionat auf dem Lande.

Ein Lehrer in der Nähe Leipzigs wünscht einige Knaben in seine Familie aufzunehmen. Außer den gewöhnlichen Unterrichtsgegenständen der Volksschule erstreckt sich der Unterricht auf Musik, Zeichnen, Turnen und die Elemente der Mathematik, der französischen und englischen Sprache. — Die Wohnung ist in gesunder Gegend äußerst freundlich und angenehm gelegen, und die Verhältnisse gestatten es, viel Zeit und Kraft dem Unterricht und der Erziehung der Kinder zu widmen. — Herr P. Dr. Ahfeld, so wie Herr P. Raumann in Störnthäl werden die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

## Fabrikanten und Kaufleute,

welche einen Accept-Credit in blanco auf Berlin, Hamburg, Paris und London bedürfen, wollen Adressen sub N. 2. in der Expedition d. Bl. abgeben binnen 3 Tagen.

## Gesucht

wird für ein Stahlwaaren-Fabrik-Geschäft ein mit dieser Sache vertrauter und gewandter Reisender. Adressen werden franco unter E. 14 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Ein tüchtiger Reisender

für ein Seidenwaarengeschäft wird gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 27 bei H. Marcus & Co.

## Offene Reifestelle.

Für meine Strumpfwaaren-Fabrik suche ich einen in dieser Branche erfahrenen jungen Mann, der schon gereist hat und gute Referenzen geben kann.

**W. Reichmann** in Leobschütz (Schlesien).

## Offene Stelle

hier für einen jungen mündigen Mann (nicht aus dem Kaufmannsstande), der bei einiger Bildung deutsch und flüchtig, wenn auch nicht schön, doch correct schreibt, 4—500 Thlr. eigene disponible Mittel besitzt, der Persönlichkeit nach zu auswärtigen Besorgungen (nicht Lotterie u. dergl.) geeignet und für seine Person jetzt frei ist. Selbstgeschriebene Offerten erbittet man unter Adr. O. R. 52. poste restante Leipzig franco.

Ein Maler oder Radierergehilfe so wie ein Oelfarbenstreicher finden dauernde Beschäftigung bei **E. Ruck**, Weissenfels.

## Damenschuhmacher,

zwei bis drei geübte Leute, sucht **W. H. Kersten**.

Gesucht wird ein Eisenarbeiter, der auch etwas drehen kann, Raundörfschen Nr. 8.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann aus anständiger Familie wird für ein hiesiges Engros-Geschäft per 1. Juni als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind Georgenstraße Nr. 30, 2 Treppen abzugeben.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden große Fleisbergasse Nr. 1 bei dem Bäckermeister **Scherpe**.

## Heiliger Fohler

finden lohnende Arbeit bei **H. Dähne**, Grimm. Straße 31.

Zwei bis drei Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen. Näheres Gerberstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Eine gute Schneiderin ins Haus wird in eine Familie gesucht. Näheres Reichstraße 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Gesucht werden 30 bis 40 geübte Weißnäherinnen und 4 junge Mädchen, welche schon an Nähmaschinen gearbeitet haben, in der Fabrik von **P. Putzsche & Co.**, Grimma'sche Straße 31.

## Gesucht wird sofort

ein gewandter mit guten Kenntnissen versehenes Verkäuferin in ein Detailgeschäft in Nadeln und Posamentierwaaren. Zu erfahren 9. Budenreihe, Mitteldurchgang auf dem Markt bei W. Weiß aus Johannegeorgenstadt.

Ein bis zwei junge solide Mädchen werden als Verkäuferinnen für ein hiesiges Geschäft sofort gesucht. Adressen unter B. F. poste restante.

Gesucht werden sofort junge, gebildete, solide Fräulein von angenehmen Aeusseren als Verkäuferinnen, so wie als Buffetmangells für solide Geschäfte.

**Julius Köchel**, Hofstraße 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juni eine gute Köchin im englischen General-Consulat Königsstraße Nr. 20.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1862.

## Gesuch.

Für einen anständigen Gasthof nach auswärts wird (den ersten Juni Antritt) ein Stubenmädchen und ein Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht.

Ordentliche Mädchen mit guten Zeugnissen können Näheres erfahren Augustusplatz, 26. Budenreihe, Augusteum Eingang links bei E. S. Werner.

Für die in einer größeren Stadt errichteten Trinkhallen wird noch ein junges solides Mädchen von angenehmen Aeußern bei hohem Gehalt zu engagiren gesucht in der Engelapothek.

Ich suche 3 Wirthschafterinnen für anständige Herren, Gehalt 50—100  $\text{fl}$  pr. Jahr. Nur anständige gebildete Personen in mittl. Alter und in guten Verhältnissen lebend, wollen sich melden bei Jul. Knöfel, Hôtel de Prusse, Hoflinks 2 Tr.

Gesucht werden zum 1. Juni für ein auswärtiges Hotel eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin und desgleichen ein Stubenmädchen. Zu erfragen Freitag den 9. Mai Nachmittags von 3—4 Uhr im Gasthaus zum grünen Baum am Rosplatz.

## Gesucht

wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen zum Kindwarten Plagwitzer Straße Nr. 3, Hintergebäude 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut waschen kann und die häusliche Arbeit versteht. Mit Buch zu melden Duerstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird nach auswärts eine gewandte Kellnerin, so wie ein Bursche zu häuslichen Arbeiten. Näheres zu erfragen in Lebe's Hotel am niedern Park von 9 bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein fleißiges williges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Ritterstraße 26, 2. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches schon mit Kindern umgegangen ist, Dresdner Straße 47, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für leichte häusliche Arbeit. — Nachweis bei Portier Horn, Magdeburger Bahnhof.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für häusliche Arbeit Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen, das nicht ganz unerfahren in der Küche ist und häusliche Arbeit verrichten kann, Antonstraße Nr. 4 parterre.

Krankheit halber wird zu sofortigem oder späteren Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Weststraße Nr. 47, 2 Treppen.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, welches diese Ostern die Schule verlassen hat, kann Dienst als Kindermädchen erhalten Erdmannsstraße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für die Stunden von 7—10 Uhr früh Weststraße 48, 2. Etage links.

Gesucht wird eine Aufwartung Raundörfchen Nr. 19, 3 Treppen.

## Agentur-Gesuch.

Agenturen für Rheinland und Westphalen werden von Fabriken und Engros-Häusern erbeten. — Genügende Referenzen stehen zu Gebote. Gef. Offerten unter R. J. L. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein in Köln etablirter routinirter Kaufmann sucht Agenturen für die Rheinprovinz, nimmt Waaren in Commission und giebt darauf Vorschüsse.

Offerten unter B. 6 an die Exped. d. Bl. treffen den Suchenden bis zum 12. d. M. in Leipzig.

## Für Fabrikanten. Agentur-Gesuch.

Ein Geschäftsmann in Hamburg wünscht die Agentur für solide und thätige Fabriken verschiedener Branchen zu übernehmen.

Derselbe ist im Tuch-, Manufactur-, Kurz- und Galanteriewaaren-Fache routinirt, besitzt ausgebildete und specielle Bekanntschaften sowohl unter den hies. Exporteuren, wie Grossisten und Detailisten und kann dem betreffenden Hause, sofern es zu concurriren vermag, ein sehr gutes und sicheres Geschäft in Aussicht stellen.

Die besten Referenzen können gegeben werden. — Geehrte Reflectanten belieben gefälligst ihre Offerten an

Theod. Hamelberg, Hamburg, zu adressiren und werden alsdann ausführliche Mittheilungen erfolgen.

## Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, der seit 9 Jahren Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen zwei Mal jährlich bereist, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige gute Agenturen in Manufactur-Waaren zu übernehmen. Gef. Offerten werden unter B. B. 44. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Wien.

Ein thätiger Agent in Wien, welcher ausgebreitete Bekanntschaft im Manufacturfach besitzt und die besten Referenzen beibringen kann, wünscht die Agentur einer bedeutenden Tuchfabrik zu übernehmen. — Briefe unter B. H. 23 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein selbstständiger Kaufmann im Wupperthal wünscht für Rheinland und Westphalen zum provisionsweisen Verkauf wie Lüll, Spitzen, Baum- und Halbwoollen in Kleiderstoffen zu übernehmen. Referenzen stehen zu Gebote. Franco-Offerten A. B. 60 poste restante Elberfeld.

## Agenturen

für angesehenere Häuser werden für Norwegen gesucht.

Hedemark aus Christiania, Magazingasse Nr. 1, 2 Treppen.

## Agenturen,

welche sich mit der Papier-Branche verbinden lassen, werden für Schlesien u. Posen gesucht. Adressen poste rest. Leipzig sub B. 66.

## Agenturen

gesuchter und lohnender Artikel, resp. den Verkauf gegen angemessene Provision für Berlin und preussische Provinzen sucht ein mit besten Referenzen versehener Kaufmann in Berlin. Adressen unter P. C. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein routinirter Comptoirist,

welcher sich eben sowohl zum Reisenden qualificirt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Engagement. Adressen beliebe man unter Chiffre N. F. 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger Commis, der mit allen Comptoirarbeiten vertraut, der französischen Sprache kundig, in mehreren bedeutenden Häusern conditionirte, auch Sachsen, Schlesien, Ostpreußen und die Nordsee-Provinzen mit Erfolg bereist hat, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, ein anderes Placement als Comptoirist oder Reisender. Gefällige Offerten bittet man unter F. H. 1862. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

## Ein junger Commis,

jetzt in einer Baumwollenwaarenfabrik thätig, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, so wie mit der französischen Sprache bekannt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement. — Werthe Adressen unter F. B. 8 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, welcher in einem Tuch- und Modewaaren-Geschäft gelernt und gegenwärtig in einem Fabrik-Geschäft als Comptoirist thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein gleiches Engagement. Gefällige Offerten erbittet man franco unter der Chiffre F. G. H. in die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher 10 Jahre in einer größeren Papierhandlung thätig und für dieselbe seit 6 Jahren die Reisen in Sachsen, Böhmen und Schlesien besorgte, sucht wegen Auflösung des Geschäfts eine anderweit entsprechende Stellung.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen unter J. O. No. 26 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mann, der in einer der größten Seidenwaaren-Fabriken Berlins die Handlung erlernte und jetzt in einem Seidenwaaren-Engros-Geschäft thätig, der für letzteres gereift, auch mit der Führung der Bücher u. vollständig vertraut ist, sucht in einem ähnlichen Geschäfte eine Stellung.

Adressen unter der Chiffre V. Z. 4. befördert die Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Kaufmann,

welcher die Weberei theoretisch und praktisch erlernte, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vertraut ist so wie gute Kenntniß in der französischen und englischen Sprache besitzt und längere Zeit die Reisen für ein bedeutendes Haus besorgt hat, sucht einen Contor-, Reise- oder Lagerposten.

Gefällige Offerten beliebe man unter C. K. Nr. 4. poste restante niederzulegen.

Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter, der engl., franz. und deutschen Correspondenz kundiger, augenblicklich hier anwesender junger Kaufmann wünscht per Juli/August eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle, am liebsten in einem Manufacturwaaren-Geschäfte. Gefällige Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter D. T. # 281. niederzulegen.

## Bolontairstelle = Besuch

in einem Engros-, Fabrik-, Expeditions- oder Commissions-Geschäft für einen jungen Mann, der in Hannover in Manufactur en gros eben ausgelernt hat, und mehrere fremde Sprachen fertig spricht und schreibt. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben sub „X. X. X. Hannover“.

## Habt Acht!

Ein Mann, gebürtig aus Warschau, spricht Deutsch, Polnisch, Französisch und Russisch, sucht eine Stelle als Aufseher, Führer eines alten Herrn oder als Hausmann, ist in Leipzig und Berlin bekannt. — Nähere Auskunft wird Herr Oekonomie-Commissar Feyer in Leipzig, Johannisgasse 6-8, erteilen.

Ein tüchtiger Strohhutpreffer und Appreteur so wie Färber sucht für diese und folgende Saison hier oder auswärts Engagement. — Adressen beliebe man unter B. H. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

**Hausmänner, Markthelfer, Verkäufer,** vorzüglich gutes Personal, weist **kostenfrei** nach  
**J. Knöfel,** Agent, Hôtel de Prusse, Hof links 2 Tr.

Ein Mann von auswärts in den 30er Jahren, welcher seit 13 Jahren in einem Geschäft als Messhelfer arbeitet, sucht, weil sein Principal die Messen nicht mehr besuchen will, eine andere dergleichen Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und bittet derselbe geehrte Reflectanten, ihre Adressen unter F. R. # 13 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein militärfreier junger Mensch, nicht von hier, der sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle. Sporergäßchen Nr. 6, 4 Treppen.

Ein Bedienter, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß und 4 Jahre bei einer adeligen Familie conditionirte, sucht Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft, Neumarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts abzugeben.

Ein junges Mädchen, das gegenwärtig noch in Condition ist, ein gefälliges Aeußere und gute Kenntnisse im Rechnen und im Schreiben hat, sucht Umstände halber baldmöglichst anderweites Engagement als Verkäuferin oder dergl., und erbittet sich gefällige Offerten lange Straße Nr. 4, 4 Treppen rechts.

Eine junge gewandte Dame, welche fertig Französisch, so wie geläufig Englisch spricht und auch die Correspondenz in diesen Sprachen übernehmen könnte, sucht ein Engagement in einem großen Geschäft, wobei ihr die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Geneigte Offerten bittet man unter der Adresse: **Madame Lehmann poste restante Leipzig** einzusenden.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni als Jungemagd oder Ladenmädchen ein Unterkommen.

Das Nähere Thomasgäßchen Nr. 11 im Wäschgeschäft.

Ein junges Mädchen, mit weiblichen Handarbeiten vollständig vertraut und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht vom 1. Juni a. e. ab eine Stelle als Stubenmädchen.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Adresse:

**W. Häntschel**

nach Borna, Gasthof zum blauen Hecht, gelangen zu lassen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb von achtbarer Familie, das nähen, waschen und plätten kann, auch schon in einem Ladengeschäft gewesen, sucht sofort oder später eine passende Stelle. — Adressen unter A. K. 126 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Schneidern geübt, sucht eine Stelle nach auswärts zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame, welche sie auch mit auf Reisen begleiten würde.

Geehrte Adressen bittet man gef. unter P. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen sucht bis zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl- und Ritterstraßenecke Nr. 26, 2 Treppen, Vormittags.

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 1. Juni Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für häusliche Arbeit. Dresdner Straße Nr. 58, 2 Treppen bei Schubert zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum Ersten Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen großer Blumenberg beim Portier.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, welches große Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bis den 15. Mai als Kindermuhme. — Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 28 durch die Hausflur 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juni oder Juli eine Stelle für die Küche, hier oder nach auswärts. Zu erfragen Centralhalle beim Hausmann.

Gesucht wird von einem arbeitsamen willigen Mädchen zum 1. Juni ein Dienst. Von ihrer Herrschaft empfohlen, Theatergasse Nr. 5, 3. Etage.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man abzugeben in der Pappfabrik bei Mad. Helmer, Johannisgasse.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juni bei ein Paar kinderlosen Leuten oder bei einer einzelnen Dame Dienst.

Die geehrten Herrschaften werden gebeten, Adressen unter G. M. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm hier niederzulegen.

Ein Mädchen gesetzten Alters, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, im Nähen und in der Küche bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. Mai einen Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 23 im Hofe rechts parterre.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni oder 15. Juli Dienst als Jungemagd oder bei anständiger Herrschaft für Alles. Zu erfragen Kirchstraße Nr. 6 im Maculaturgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Erdmannstraße 2, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande, welches von Jugend auf in einem Materialgeschäft thätig gewesen, sinit und gewandt ist, sucht eine solche oder ähnliche Stelle. Die besten Zeugnisse sind aufzuweisen. Auch würde sie sich als Stubenmädchen mit Aufsicht der Kinder gern bereitwillig finden. Näheres Bachhofgasse Nr. 4 parterre links.

Ein Mädchen, nicht von hier, das aber schon länger in Leipzig gedient hat, sucht Dienst zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Königsstraße Nr. 6, eine Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres Dorotheenstraße 11, 2 Treppen, Reich. G., Petersbrunnen.

Ein junges anständiges Mädchen, das im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Kinder- oder Stubenmädchen bis zum 1. oder 15. Juni. Zu erfragen lange Straße Nr. 30, 2 Tr. l.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen und in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 5 im Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht 15. Mai oder 1. Juni Dienst als Jungemagd. Nicolaisstraße Nr. 7, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung bei einer Waschfrau für die ganze Woche. Adressen bittet man niederzulegen im Grützgeschäft bei Göhre, Preußergäßchen.

Ein junges Mädchen sucht in den Frühstunden eine Aufwartung. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Ein Gewölbe** in der innern Stadt (messfrei) wird zu pachten gesucht. Adressen unter No. III. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Local = Gesuch.

Gesucht wird in lebhafter Geschäftslage ein messfreies Gewölbe zu dem Preise von 2½—300  $\mathfrak{f}$  und werden gefällige Offerten sub B. 14. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein** Gewölbe in der Nicolaisstraße, eins in der Reichsstraße, eins in der Sainstraße und eins in der Grimma'schen Straße wird von nächster Messe ab zu miethen gesucht.

Adressen bittet man Local-Comptoir, Sainstraße 21, abzugeben.

Gesucht wird, sofort oder zu Johannis beziehbar, ein Familien-Logis im Preis von 70—80  $\mathfrak{f}$ .

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. D. Logisvermietung, niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preis von 30 bis 40 Thaler. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Ein kön. Beamter sucht bis zum 1. Juni eine meublirte Stube ohne Bett im Preise von 36—40  $\mathfrak{f}$ , Dresdner Vorstadt. — Offerten unter W. H. 111. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bei anständigen Leuten zum 15. d. oder 1. Juni ein einfach meublirtes heizbares Stübchen, wo möglich mit Kammer, im Preise von 30—40  $\mathfrak{f}$  jährlich. — Adressen sind unter G. N. H. 513 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis von einem einzelnen Herrn eine größere Stube nebst Kammer vorn heraus, in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen. Adressen nebst Preisangabe in der Expedition d. Bl. unter M. M. H. 24. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine meublirte Stube mit Schlafstube. Adressen mit Preisangabe sind unter O. 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube bis 2 Treppen hoch in der Königsstraße oder deren Nähe. Adressen Königsplatz 14, 2 Tr.

Gesucht werden 2 freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel. Adressen abzugeben bei S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

### Ein Pachtgarten

im sogenannten großen Johannesgarten mit großem massiven Haus soll sofort billig abgetreten werden. — Näheres hierüber bei den Herren A. E. Kuhlau und F. Wilisch.

In Frankfurt a/D. am Markte ist im Hartung'schen Hause der Celladen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Gebrüder Lecvy, Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

### Gewölbevermietung.

In der Salzgasse ist nahe der Reichsstraße ein großes Gewölbe nebst Schreibstube von Ende der Michaelismesse 1862 an für die Messen oder auch für das ganze Jahr zu vermieten durch Dr. Scherell, Reichsstraße 49, 3. Etage.

### Gewölbevermietung.

Für nächstfolgende Messen ist das von Herrn L. Dufayel aus Berlin seit vielen Jahren bis jetzt inne habende Gewölbe, Markt, Bühnengewölbe Nr. 30 zu vermieten. Näheres Markt, Ecke der ersten Bademühle im Grützgeschäft.

### Ein Gewölbe im Hotel de Bologne

ist außer den Messen zu vermieten durch Gebr. Gensel aus Bschopau.

### Gewölbevermietung.

Ein mittleres, helles und freundliches Gewölbe im Salzgäßchen ist für kommende Messen billig zu vermieten. Näheres bei F. A. W. John, Brühl Nr. 6.

In der Katharinenstraße Nr. 27 ist ein großes halbes Gewölbe für die nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Gewölbe links vom Hauseingange.

**Ein** Gewölbe am Markt und eins im Brühl sind für nächste Messe zu vermieten durch das Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21.

Eine oder mehrere

### geräumige helle Stuben

mit freundlichem Schlafcabinet in der Nähe der Grimma'schen Straße sollen als Muster- oder Waarenlager mit 80  $\square$  Ellen großem Pachtsaal für die Messe oder das ganze Jahr vermietet werden.

Das Nähere große Feuerkugel im Hofe rechts zwei Treppen bei Albert Ulbricht.

### Vermietung.

Das zeither von dem Erbländischen rittersch. Creditvereine innegehabte Geschäftslocal in der 2. Etage des „Silb. Bär“, Universitätsstraße Nr. 10, ist von Michaelis 1862 an anderweit als Geschäftslocal oder Logis zu vermieten durch Adv. Heinrich Goetz.

Außer verschiedenen anderen Geschäftslocalen in 1. u. 2. Etagen sind mir für nächste Messen zu vermieten übertragen worden: ein großer Hausstand mit doppelten Regalen und heizbarer Schreibstube in der Reichsstraße, ein geräumiger halber Hausstand in ebenfalls sehr günstiger Lage der Reichsstraße, — ein großes halbes und ein kleines und ein großes ganzes Gewölbe im Salzgäßchen, — einige schöne Gewölbe in verschiedenen Lagen am Markt, ein dergl. in der Katharinenstraße für 700  $\mathfrak{f}$  und ein noch größeres daselbst, — ein mittleres Gewölbe mit Schreibstube im Böttchergäßchen für 500  $\mathfrak{f}$  z. Carl Schubert, Nachweis.-Bureau für Gesch.-Locale zc., Reichsstraße Nr. 13.

### Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten, in bester Meslage des Brühls ist nach der Ostermesse als Geschäftslocal anderweit zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81.

Auf dem Brühl ist eine kleine erste Etage, wovon in den beiden Hauptmessen ein Theil an die Vermietter überlassen werden muß, zum Preise von 100  $\mathfrak{f}$  an ordentliche Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. Näheres auf gefällige schriftliche Meldung unter B. 46. durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei freundliche Logis 1. und 3. Etage für den Preis von 65 und 80 Thlr. pro Johannis zu vermieten Weststraße Nr. 15.

Zu Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist ein Logis im vierten Stock für den jährlichen Zins von 80  $\mathfrak{f}$  von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tschermann.

In Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist ein Logis im zweiten Stock für den jährlichen Zins von 200 Thlr. von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tschermann.

Zu vermieten unvorhergesehener Umstände halber noch zu Johannis a. e. die 3. Etage (4 Stuben zc.) im Thomagäßchen Nr. 2. Das Nähere ebendaselbst.

Zu Nr. 6 an der Moritzstraße ist ein Logis im ersten Stock für den jährlichen Zins von 130  $\mathfrak{f}$  von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

### Familien- und Garçon-Logis

in verschiedenen Größen und Lagen zu vermieten. Auftrag: J. F. Pohle, Localvermieth.-Contor Königsstraße 24, im Hofe 2 Tr.

**Zu** vermieten ist von Johannis ab, auf Wunsch früher, eine noble, mit allem nur möglichen Comfort versehene erste Etage mit Garten von 6 Zimmern incl. Salon und Zubehör in schönster Lage der Dresdner Vorstadt durch das  
**Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

**Zu** vermieten und Johannis beziehbar ist ein kleineres Familien-Logis im Hofe parterre.  
Zu erfragen Frankfurter Straße 19, 1 Treppe hoch.

**Zu** vermieten ist ein freundliches Familien-Logis, zum 1. Juli zu beziehen, in Crottendorf 21.

**Zu** vermieten ist Joh. ab eine 1. Etage 200  $\text{fl}$  vorderer Theil von Reichels Garten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

**Zu** vermieten und Johannis zu beziehen sind in Reudnitz eine 1. Etage 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör 90  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 3 Stuben 1 Kammer mit Zubehör 80  $\text{fl}$ , ein Parterre 2 Stuben, 3 Kammern 90  $\text{fl}$ , eins dergleichen Parterre 1 Stube, 2 Kammern 50  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 1 Stube, 2 Kammern 50  $\text{fl}$ . Nähere Auskunft ertheilt in Reudnitz Nr. 62  
**C. S. Mühlner.**

Eine schöne Wohnung von 4 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör und Garten ist in der angenehmsten Gegend von Lindenau für den jährlichen Miethpreis von 70—80  $\text{fl}$  sofort zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter J. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es ist eine freundliche **Sommertwohnung** ohne Meubles zu vermieten in der Nähe der Stadt.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 32 beim Hausmann.

**Zu** vermieten ist sogleich oder später ein gut meublirtes Stübchen mit Altoven, vorn heraus 1 Treppe mit separatem Eingang und Hauschlüssel, an einen soliden ledigen Herrn Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 5.

**Zu** vermieten ist billig sofort oder zum 15. d. M. eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und Hauschlüssel kleine Fleischerstraße Nr. 7, 2. Etage vorn heraus.

**Zu** vermieten ist ein Stübchen an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße Nr. 38, 4 Treppen.

**Zu** vermieten sind freundliche Stuben Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

**Zu** vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Karolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu** vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

**Zu** vermieten sind 2 sehr freundl. Zimmer in 1. Etage vorn heraus, gut meublirt, das eine mit Schlafstube zum 1. Juni, das andere ein 3fenstr. Zimmer sofort, Schloßg. Nr. 3, 1. Etage.

**Zu** vermieten ist sogleich eine freundliche meublirte Stube an Herren Reichstraße 23 im Hofe links 2 Treppen.

**Sofort** zu vermieten ist eine freundlich meublirte Hinterstube und Schlafstube mit separatem Eingang Neumarkt Nr. 10, 2. Et.

Ein recht freundliches meublirtes Zimmer ist Wintergartenstraße Nr. 3 zum Ersten zu vermieten.  
Bescheid im Hinterhause 2 Treppen.

**Gute Zimmer sind sofort zu vermieten.** Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage Kochs Hof.

Zwei nebeneinander befindliche meublirte Stuben, zum Wohnen und Schlafen eingerichtet, nebst Haus- und Saalschlüssel, sind sofort für den jährlichen Zins von 80  $\text{fl}$  zu vermieten in Reichels Garten. Näheres im Bäderladen des Hrn. Marcus im Quergeb.

Ein kleines sehr freundlich gelegenes Stübchen mit Bett ist sofort, auch auf Tage für diese Messe, zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Es ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen zu vermieten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 32 beim Hausmann.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Grenzgasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen in einem Stübchen mit oder ohne Bett Dresdner Str. 58 im Hofe hinten quervor part.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Georgenstraße Nr. 22, linkes Seitengeb. 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle Serberstraße 36 parterre.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 11. Mai gehen Omnibusse von mir früh  $\frac{1}{2}$  6 Uhr dahin und Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Orberstraße, „Stadt Draniensbaum“.

**Vor dem Petersthore auf dem Königsplatze in der neu erbauten Gebäude** wird die erste und größte vierfüßige Künstlerin Europa's

### Miss Betsy,

**afrikanischer Riesen-Elephant**, während der Dauer der Messe täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Schau ausgestellt sein.

**W. Gerlach.**

**Auf dem Königsplatz vor dem Petersthore** ist während der Dauer der Messe

### die große Kunstuhr

des berühmten **Kaufmann** in Dresden aus der **Schiller-Lotterie** von heute ab, verbunden mit den wunderschönen

### mechanischen Kunstwerken,

gefertigt von **C. S. Wünsche**, von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**J. F. Heilmann.**



### Die Menagerie Kallenberg

ist täglich von früh 9 bis Abends 9 U. zu sehen. Fütterung 4 und 8 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch  
**A. Kallenberg.**

### Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **C. Welcker.**

Anfang 3 Uhr.

### !! Feldschlößchen !!

### Heute grosser Jubel-Ball!

Nach überstandner Tages Last und Hitze  
Zieht es den Fremden nach der Freude Ort,  
Sich zu erholen bei manch' schönem Witz,  
Bei munterm Scherz und bei fidelem Wort.  
Es ist die Stunde kostbar, selbst Minuten,  
Dum sei es in Erinnerung gebracht,  
Seid ihr gewesen heute untern Buden,  
Dann sei **Feldschlößchens Ball** noch mit gemacht!  
(Bedienung **par Dames.**)



### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Freitag

**National-Gesang (Humoristisches)**  
und **Zither-Concert** von

### Kilian

nebst zwei Damen und dem kleinen Komiker.  
Anfang 8 Uhr.



### Bayrische Bier- und Weinstube

von  
**J. C. Nekold**,  
Neukirchhof 28,  
hinter der Neukirche.

Heute Abend  
**humoristische**  
**Gesang-Vorträge**  
von der Gesellschaft  
**Grosser.**

Auch kommen zur Ab-  
wechslung mehrere  
Pfeifen auf dem Holz-  
und Strah-Instrumente  
zum Vortrage.

### Schloß-Chemnitz Wiener Bier-Niederlage.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst ein-  
ladet  
**Gustav Gehro**, Neumarkt 29.

# CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatze.

Freitag den 9. Mai 1862

## Grosse ausserordentliche Galla-Vorstellung.

**All**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **C. Renz**, wird eine Treppe von 14 Stufen vor- und rückwärts auf- und ablaufen und sich zuletzt auf einem Tableau von 11 Fuß Höhe im Brillant-Feuerwerk aufhalten. — **Blücher**, Schulpferd, geritten von **C. Renz**. — Die Rapphengste **Negus** und **Drylaby**, beide zu gleicher Zeit von **C. Renz** vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — **Troubadour**, Schulpferd, geritten von Madame **Abeline Loisset**. — **Robert** und **Bertram**, höchst komische Intermezzo's von den Herren **Baptiste Loisset**, **Pierre** &c. — Zur Eröffnung der Vorstellung: **Garde-du-Corps-Manöver**, geritten von 8 Herren.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Morgen Vorstellung.

Am Sonntage den 11. d. M. Nachmittags 4 1/2 Uhr

## Erstes großes Wettrennen

in dem neu errichteten Hippodrom auf dem Exercierplatze vor dem Gerberthore, von sämtlichen Herren und Damen der Gesellschaft mit einigen sechszig Pferden, unter denen 12 trainirte, die ich eigens zu diesem Zwecke halte, ausgeführt.

In Circus auf dem Königsplatze: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

**E. Renz, Director.**

## Schützenhaus.

### Heute Grande Soirée und Amusement musical.

In den obern Sälen, von welchen zwei im Style des großen Saales neu decorirt worden sind, findet Concert durch Streichmusik unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der neu gegründeten Schützenhauscapelle statt. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuos auf der Pedalharfe, Herr **Müller** von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, bei diesem Concert mitwirken.

In den Parterre-Salons wird die Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre durch die Damen **Pringnitz**, den Fräuleins **Frank** und **Heynemeyer**, so wie der Herren **Ascher** und **Webesik** ausführen.

Der Garten ist bei günstiger Witterung zur Promenade geöffnet und wird daselbst Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen u. s. w. so wie Fontaine-Spiel mit verschiedenen Auffügen stattfinden.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

## CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

### Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm alles Nähere.

## Central-Halle.

### Heute Grosses Extra-Concert von Friedrich Riede,

wobei im grossen elegant decorirten Saale à la carte gespeist wird. Für gute Speisen und Weine so wie für aufmerksame Bedienung werde ich bestens besorgt sein.

**G. S. Reusch.**

## Hôtel de Prusse.

Heute Freitag National-Concert von der Tyroler Sängergesellschaft **Probstmeier**

aus dem Ober-Innthale.  
Anfang 8 Uhr.

## Hotel de Pologne. Décoration: à l'Orient.

**Großes Extra-Concert** der zwei vereinigten Musikchöre  
unter Leitung des Musikdirectors Carl Weicker.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

**Table d'hôte précis 1 Uhr.**

**Im Tunnel** } Bayerisches Bier.  
Dresdener Felsenkeller-Lagerbier.

## Hôtel de Saxe.

**Heute Freitag Abend grosses Garten-Concert**  
von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Kriegermarsch aus „Athalia“ von Mendelssohn. 2) Ouverture zur Oper „Oberon“. 3) Das Liebesmahl der Apostel von R. Wagner. 4) Conjunction und Benediction aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.  
**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Rienzi“ von Wagner. 6) Solo für die Violine, vorgetragen von Herrn Pfigner. 7) Freiflugel-Quadrille von Hof. 8) Camellien-Polka von Strauß.  
**III. Theil.** 9) Erinnerung an Wagners „Tannhäuser“ von Hamm. 10) Kleine Bosheiten und endlicher Sieg des guten Humors, Potpourri von Fahrbach. 11) Die Kelpier, Walzer von Lanner. 12) Bruder Lustig, Galopp von Heinsdorf.

Anfang 1/28 Uhr.

Entrée 2 1/2 Mgr.

☛ Nächstes Concert findet Montag statt.

## Hôtel de Saxe.

Täglich Mittagstisch von 12—2 Uhr nach Karte, wie überhaupt zu jeder Stunde warme und kalte Speisen und Getränke in reicher Auswahl. Dabei empfiehlt sich höflichst **Ludw. Würkert.**

## Grosse Funkenburg.

**Heute Freitag grosses Garten-Concert,**

wobei das beliebte große Potpourri: Ueberall und nirgends von Hamm, so wie das Lied: Der schönste Engel von Graben Hoffmann u. zur Aufführung kommt. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Mgr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

## Grosse Funkenburg.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich **Allerlei** so wie eine Auswahl anderer Speisen. Täglich junge Gemüse, ausgezeichnetes **Culmbacher** und Lagerbier und lade dazu ergebenst **J. Fr. Helbig.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

**Heute grosses Militair-Concert**  
vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Mgr. Näheres durch Programm.

**C. Schlegel.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Freitag Schweinstädcheln und Topfrinderbraten mit thüringer Klößen, so wie alle Tage eine Auswahl Kaffeebraten. **A. Heyser.**

# ODEON.

Heute Freitag den 9. Mai

## Grand Vin dansant.

Wir haben Soirées dansantes, thés dansants und noch Niemand ist auf den Gedanken gekommen, auch einen Vin dansant oder Bière dansante, einen Wein- oder Bier-Ball zu halten, wo statt der Thee's Wein oder Bier getrunken wird. Wir haben daher heute einen großen

### Vin dansant

oder Wein-Ball arrangirt und laden zu den besten und preiswürdigsten Sorten in Flaschen und Gläsern ergebenst ein. Wer Bier vorzieht, denkt sich ein Bière dansante.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

**A. Herrmann.**

**Wernesgrüner** empfiehlt als ausgezeichnet **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

## Local-Veränderung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich meine Restauration von dieser Messe an in **Vetters Hof nach der kleinen Fleischergasse** befindet.  
Zugleich empfehle ich meine in erster Etage auf das **Comfortabelste** eingerichteten Localitäten angelegentlichst, woselbst von Mittag 12 Uhr an **à la carte** gespeist wird, so wie auch Bestellungen für **Dejeners, Diners, Soupers** u. auf das Beste besorgt werden.  
Hochachtungsvoll

**J. G. Reisse.**

### Restauration Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Täglich eine reichhaltige Speisekarte.  
Bayerisches Bier und Gose ff.

W. Esche.



**Hamburger Wein-  
Bayerische Bier-  
Stube,**

Grimma'sche Strasse No. 16.



**Heute Taubenfricassé.**

Die neu und comfortabel eingerichtete Wein- und Schoppenstube

# Baum Wachs,

**Ecke der Universitätsstrasse und Magazingasse**

in Herrn Director **Leichmanns Haus**,  
empfehle eine große Auswahl Rhein-, Pfälzer- und Bordeaux-Weine so wie Champagner in den beliebtesten Marken.  
Freundliche Bedienung nach rheinischer Art durch junge Damen.

**Mittagstisch à la carte à Couv. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.** empfiehlt **Louis Küster**, Markt 17, Königshaus.

**Pragers Restauration, kleine Fleischergasse 15.**

Heute Abend Karpfen polnisch u., so wie täglich Mittagstisch und ein feines Glas Zwidauer Bier empfiehlt **G. A. Prager**.

**Cajeri's** Restauration und Kaffegarten in **Lehmanns Garten** an der Promenade empfiehlt heute Allerlei mit Cotelettes, Hühnerbraten oder ger. Rheinlachs.

## Coburger Actienbier,

Märzenbier bester Qualität,  
Mittagstisch à la carte, Abends eine reichhaltige Speisekarte empfiehlt **Moritz Vollrath**, Alte Waage.

**Münchener Bierhalle Burgstrasse Nr. 21.**

**Bockbier** empfehle ich als etwas ganz Vorzügliches, auch halte ich Auswahl bester warmer und kalter Speisen.  
**F. Fritzo.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Fr. Lindörfer**, sonst Küster, Johannisgasse 12/13.

**Heute grosses Schlachtfest** nebst extrafeinem Felsenteller-Lagerbier, wozu ergebenst einladet **H. Bothe**, Hospitalstraße Nr. 38.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Wilhelm Friedrich**, Zeiger Straße Nr. 3.

**Hühnerschweinkeule mit Klößen, Meerrettig oder Sauertraut,**

einen guten kräftigen Mittagstisch à Port. 5  $\frac{1}{2}$ , jeden Morgen Bouillon à Tasse 1  $\frac{1}{2}$  incl. Bröckchen, ein ausgezeichnetes Glas Bier empfiehlt **C. G. Bunge**, Restaurateur und Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

**Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.** Heute Abend lade zu **Schweinsknöcheln mit Klößen** ergebenst ein. Zugleich empfehle ich ein ausgezeichnetes Lagerbier von **Carl Berger** aus Merseburg.  
**W. H. C. Carlus.**

**Heute Nachmittag Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh Speckkuchen u. Abends Schweinsknochen und Klöße u. Gsch bayerisches u. Lagerbier vortrefflich fein. **Carl Welnert**, Universitätsstr. 19.

**Petzolds Restauration auf dem Neufirchhof.**

Heute den 9. Mai **Musikalische Unterhaltung**, wozu ergebenst einlade. **Petzold**, Restaurateur.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **Ch. Wolf**.

Kräftigen Mittagstisch, 3  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt **G. W. Döring**, Preußergäßchen. 6 $\frac{1}{2}$  Zerbster Bitterbier, Lager- u. Braunbier ist ausgezeichnet.

**Jacobs Restauration, Promenadenstr.,**

ladet heute zu **Bratwurst** und Sauertraut ergebenst ein. Das Lager-, Weiß- und Braunbier ist ausgezeichnet.

NB. Auch ist fette geräucherte Wurst, Butter, Käse, Eier zu verkaufen. Von 1 Ngr., 5, 10, 20 Ngr., 1 Thlr. ist fein.

**Restauration und Café**

Glockenstraße Nr. 1.

Heute

**Grand Divertissement.**

Dabei

**Champagner, Wein,  
bayr. Bier und Eis** &c.**Spelsehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt heute Abend  
Küche mit Schweinstöckelchen, Port. 2 1/2 N.Freitag früh 8 Uhr **Speckfuchen** beim  
Bäckermeister **Büchner**, Grimma'sche Straße 31.**Speckfuchen** heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim  
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.**Eine kleine goldene Damenuhr mit Haken**wurde Mittwoch Abend gegen 7 Uhr auf dem Wege von der  
Schönefelder Windmühle bis Leipzig verloren. Abzugeben gegen  
**fünf Thaler** Belohnung Georgenstraße Nr. 30, 2. Etage in  
Hoffmanns Haus.**Verloren** wurde am 7. ds. Mts. auf dem Wege durch die  
Stadt eine goldne **Broche** in Form einer Schlange mit blauem  
Stein. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Mühlgasse 3  
parterre rechts.**Verloren** wurde eine Brille vom goldenen Schiff bis an den  
Barfußberg. Gefälligst gegen Belohnung abzugeben im goldenen  
Schiff beim Hausmann.**Verloren** wurde an der großen Eiche oder auf dem Wege  
dahin durch den Leutscher Wald ein Sonnenschirm (en-tout-cas).  
Gegen **gute** Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 28  
beim Hausmann.**Verloren** 5 Schlüssel Johanniethal-Restauration gegenüber.  
Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Voigt, Thonberg Nr. 1.Borgestern Abend ist ein **Notizbuch** sammt einem **Reise-  
pass** verloren gegangen. Der ehrliche Finder hat selbiges bei  
Herrn Messerschmidt zur Goldenen Laute, Frankfurter Straße,  
gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben.**Ein gutes wollenes Shawltuch** ist am 7. d. M. Abends  
im Circus Renz gegen Ende der Vorstellung auf dem 2. Platz  
abhanden gekommen, und wolle man dasselbe gegen gute Be-  
lohnung abgeben bei  
H. Voigt, Kräutergewölbe im Palmbaum.**Ein Vultschlüssel**ist gestern Vormittag auf dem Gemüse- und Blumenmarkt ver-  
loren worden und gegen Belohnung Königsstr. 26, 1. Etage links  
abzugeben.**Entlaufen**ist ein junger hellbrauner Hund mit Messinghalsband, kurzer Ruthe  
und verschnittenen Ohren. Wer selbigen Markt Nr. 17 im Keller  
zurückbringt, erhält gute Belohnung.Ein nicht so hochgelber Canarienvogel ist hinaus geflogen. Gegen  
Dank und Belohnung abzugeben Elisenstraße Nr. 4.**Gefunden** wurde am vorigen Montag den 5. Mai im  
Thomasgäßchen eine Broche mit Kettchen und Glöckchen. Der recht-  
mäßige Eigenthümer kann dieselbe durch Hausmann Brunert,  
Reichsstraße Nr. 14 wieder erhalten.Am 7. d. M. wurde von einer Dame 1 **sp** liegen gelassen.  
**Lömpe & Hoff.**Der wohlbekannte Herr, der gestern Abend in der Behold'schen  
Restauration auf dem Neufkirchhof einen Stock mit schwarzem Griffe  
mitgenommen, wird ersucht, denselben sofort zurück zu bringen,  
widrigenfalls er weitere Schritte zu gewärtigen hat.  
Leipzig, den 8. Mai 1862. **W.****Aufforderung.**Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 72050, 92682,  
93413, sämmtlich Q, Nr. 2841, 15971, 16929, 22991, 28283,  
29677, 30936, 34855, 37069, 38517, 57656, 57657, 59876,  
59981, 59982, 61133, 61208, 61439, 62210, 62212, 64510,  
66916, 67382, 70294, 71537, 73284, 73888, 75159, sämmtlich  
R, so wie der Interimscheine Nr. 70214, 72193, 70438 werden  
hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter  
Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben  
gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den An-  
zeigern, gemäß der Leihhausordnung, werden ausgeliefert werden.  
**Das Leihhaus zu Leipzig.****Bekanntmachung.**Das Angeln und Krebsen in der alten und neuen Pleiße bis  
an das Kopf- und Kirschwehr ist bei Pfändung verboten.  
**L. F. März, Fischermeister.****Hört! Hört!**Wer sich in der jetzigen trüben Zeit die Grillen  
vertreiben und recht herzlich auslachen will, der  
kaufe für 12 Neu-Groschen das drollige Buch  
„**Glasbrenners komische 1001 Nacht**“  
bei Herrn Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2,  
und er wird so wie seine Umgebung völlig befriedigt  
werden. **Mehrere unparteiliche Frohsinnige.**Jedermann wird hiermit auf die bei Paul S. Jünger,  
Gewandgäßchen Nr. 2, zu habenden höchst pikanten Leipziger  
**Wes-Bilder** in vierzehn Abschnitten, als: Guter Anfang,  
**Bertauchte Geheimnisse**, eine Nacht in Alhambra, eine  
Soirée u. s. w. — — u. s. w. — — Preis nur 7 1/2 Ngr.,  
aufmerksam gemacht. **Mehrere Wessfremde.****F.** Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?  
**A.** Auf dem Augustusplatz.**Astloch!!! Heute Abend!!!****Dank** für den Sonnenblick, in Freud wie im Schmerz stürmisch  
bewegt. **Blaue Beilchen.**Dem Herrn und Frau **Küchler** zu ihrer heutigen stattfindenden  
silbernen Hochzeitsfeier ein donnerndes Lebehoch!Ich gratulire meiner kleinen Eile, Eile, Eile zu ihrem heutigen  
Wiegenfeste, daß das dunkle Kämmerchen zittert. **Zwemiele.**Ich gratulire der Madame **Lindner** zu ihrem heutigen Wiegen-  
feste, daß die Wasserkanne Polka in der Küche tanzt!  
Die kleine Moppel-Rusche.Es gratuliren unserer lieben Großmutter **C. Wolf** zu ihrem  
57. Geburtstag von Herzen ihre Enkelchen  
Connewitz, den 7. Mai 62. **W. M. N. P.**Der kleine **Carl Sch.**  
gratulirt seinem Tantchen **Cäcilie Lindner** zu ihrem heutigen  
Wiegenfeste von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und Segen.Es wünscht zu Deinem Wiegenfeste Dir, Schwesterchen, das  
Allerbeste und auf allen Deinen Wegen viel Glück und Segen.  
**C..... S.**Liebe **Martha!** Zu Deinem Einundsechzigsten Geburtstag  
gratulirt von ganzem Herzen  
der übersandte **Belz.** —Ich gratulire meiner lieben Schwester **Minna Otto** viel  
Glück und Segen.Ich gratulire meiner lieben kleine kleine Mutter zu ihrem heuti-  
gen Wiegenfeste, daß die ganze Burgstraße zittert.  
Sie kann o e mal Gulden heffen.Ich gratulire der Mad. **Lindner** zu ihrem heutigen Wiegen-  
feste. **Bivat** wir sind alle wieder beisamm,  
Suche ene Tasse mehr.Ich gratulire meiner Schwester **Cäcilie Lindner** zu ihrem  
Geburtstage Gesundheit, Glück und Segen. **C. Sch.**Die kleinen Cousinen gratuliren ihrem Tantchen **Cäcilie  
Lindner** zu ihrem Wiegenfeste. Glück und Segen!  
**C. Sch. C. Sch. C. Sch.**Ich gratulire meiner kleinen Mutter **Cäcilie Lindner** zu  
ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die Taube zum Saalfenster raus-  
fliegt. **Die kleine Kümmel-Hude.**Ich gratulire Madame **C. Lindner** zu ihrem Wiegenfeste,  
daß die Burgstraße zittert. **Ungenannt, aber doch bekannt.**Meine Gratulation der Madame **Cäcilie Lindner** zu ihrem  
Wiegenfeste von ganzem Herzen. **Eine Freundin J. N.**Ich gratulire meinem Tantchen **Cäcilie Lindner** zu ihrem  
Geburtstage von ganzem Herzen. **Maria Sch.**Meinem guten **Karl** (Friedrichstraße) zu seinem heutigen Ge-  
burtstage ein großes Bivat, daß alle Rieten im Glücksrade zittern!  
**Ein Spieler.**Es gratulirt Herrn **Ernst Prager** zu seinem heutigen Wiegen-  
feste von ganzem Herzen **W.....**



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1862.

Sonnabend den 10. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Versammlung der Mitglieder des Nationalvereins zu Coburg**  
im Saale des Tivoli. Mitglieder haben sich durch Vorweis der Karten zu legitimiren. Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

## Mittheilungen.

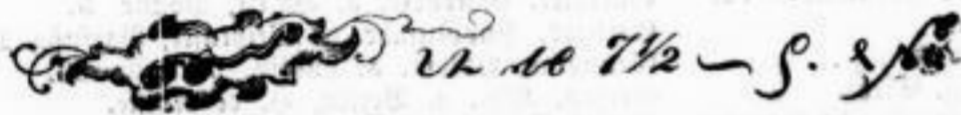
Denjenigen Herren, welche sich wegen Ankaufs von Baupläzen mit mir in Verbindung gesetzt haben, mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß die Parzellirungspläne fertig sind und auf Anmelden in meiner Expedition ausgegeben werden.  
Leipzig, den 3. Mai 1862.

Dr. Schellwig, 19 Poststraße, 1 Treppe.

A meeting will be held at the British Consulate, 30 Königsstrasse, on Sunday the 11th inst., at eleven o'clock, to consider the possibility of establishing a monthly Church of England service. All who are interested in this object are earnestly invited to attend.

For the Committee

J. A. Crowe, H. B. M's. Consul General.



## Dank.

Herzlichsten, innigsten Dank sprechen die Unterzeichneten hiermit aus für die werththätige, wahrhaft christliche Hülfe, welche die Bewohner Eutritschs ihnen so rasch angedeihen ließen, nachdem eine frevelnde Hand durch Brandlegung ihre geringe Habe fast gänzlich zerstört hatte!

Eutritsch am 8. Mai 1862.

Traugott Sidner und Eduard Weise.

Bei meinem Abgang nach Dresden sage ich Allen, die mir während meiner mehrjährigen Wirksamkeit hier und besonders in den letzten Tagen so viele Beweise der Theilnahme gegeben haben, den innigsten Dank. Gott lohne, was ich nicht zu vergelten vermag.  
Leipzig, den 8. Mai 1862.

A. Dresner, Schuldirector.

## Verählungsanzeige.

Theodor Opel,  
Henriette Opel,  
geb. Reinhardt.

Leipzig am 6. Mai 1862.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut.

Leipzig, 8. Mai 1862.

Louis Espenhann und Frau.

Heute Vormittag 11 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Leipzig, den 8. Mai 1862.

J. A. Hofmäpler und Frau.

Pöblich und unerwartet verschied heute früh zu Dresden in Folge eines Lungenschlages unser guter, braver Sohn, Bruder und Schwager, der Handlungscommis **Albert Junck**, im 32. Jahre seines Lebens.

Leipzig und Bausen, den 8. Mai 1862.

Die Hinterlassenen.

Gestern Mittag entschlief sanft und ruhig an Altersschwäche im 85. Lebensjahre unsre gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter Frau **Joh. Soph. verw. Büchner**. Dieses Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Um silles Beileid bitten  
Wernsdorf bei Subertusburg,  
den 6. Mai 1862.

die Hinterlassenen.

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß vergangene Mittwoch Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr meine innigstgeliebte Frau, **Christiane geb. Sempel**, nach eintägigem Unwohlsein, jedoch unter großen Schmerzen verschieden ist.  
Anger den 8. Mai 1862.

Johann Friedrich Breitenborn, Gatte.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute in den ersten Morgenstunden mein geliebter Mann,

Oscar Riedel.

Wer den Verstorbenen näher kannte, wird meinen Schmerz ermessen und mir ein stilles Beileid nicht versagen.

Verwandten und Freunden nur hiordurch diese Trauernachricht und werde ich mich, dem ausdrücklichen Wunsche des Verbliebenen zufolge, äusserer Zeichen der Trauer enthalten.  
Leipzig, am 8. Mai 1862.

Augusto verw. Riedel, geb. Stahl,  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Verstärkt. Am 6. Mai starb in Stuttgart nach mehrwöchentlichen Leiden unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel, der Buchdrucker Herr **Karl Friedrich Köhler**, im Alter von 55 Jahren. Tiefbetrübt zeigt dies Freunden und Bekannten des Verstorbenen hiermit an  
Leipzig, den 8. Mai 1862.

August Köhler, Schriftsetzer,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{8}$  Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unser guter und unvergeßlicher Gatte, Vater und Bruder, der hiesige Bürger und Instrumentenmacher Herr **Johann Christoph Conrad Senfart** im zurückgelegten 67. Lebensjahre. Unser Schmerz ist groß. 9 unmündige Kinder weinen an seinem Sarge, und nur der Glaube an Gott vermag uns aufrecht zu erhalten.

Ihm sei die Erde leicht!

Dies zeigen theilnehmenden Verwandten und Bekannten mit der Bitte um silles Beileid nur hierdurch an  
Leipzig, den 8. Mai 1862.

die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, Bruders, Gatten und Vaters

August Kausch,

für die reiche Ausschmückung seines Sarges, so wie allen Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, wie auch Denen, welche ihm während seiner langen und schweren Krankheit durch ihren freundlichen Besuch und Zuspruch seine schweren Leiden zu erleichtern suchten, unsern herzlichsten und innigsten Dank. Möge es Gott reichlich vergelten.  
Leipzig, den 8. Mai 1862.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Wir fühlen uns gedrungen, allen denen, welche unsern guten Bruder, den Schachtmeister **Ernst Böttger**, durch überaus reichen Blumenschmuck und durch zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte noch im Tode ehrten und dadurch unsern Herzen so wohl gethan haben, hierdurch unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 8. Mai 1862.

Die Geschwister Böttger.

Berichtigung: Nr. 128 d. Bl., Seite 2481, 2. Spalte ist in der Dankagung von Frau Müller Herr Mag. Gräfe statt Herr Mag. Krig zu lesen.



- Hinkel, Kfm. a. Reichenbach, H. Fleischer. 6.  
 Hirschberger, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischer. 18.  
 Hensel, Fabr. a. Hof, Hospitalstraße 44.  
 Häbler, Kfm. a. Schönau, Brühl 65.  
 Henke, Fabr. a. Ebnitz, Nicolaisstr. 53.  
 Hiller, Fabr. a. Oppach, Ritterstraße 13.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Posen, gr. Fleischer. 13.  
 Hau, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 23.  
 Heinzl, Kfm. a. Friedrichroda, Grimma'sche  
 Straße 1.  
 Hofmann, Kfm. a. Köln, Brühl 19.  
 Hauße, und  
 Hempel, Wandwaaren-Fabr. a. Pulsnitz, Nico-  
 laikirchhof 10.  
 Horn, Juv. a. Reichenberg, lange Str. 13.  
 Hoyer, Fabr. a. Greiz, Böttcher. 3.  
 Heß, Kfm. a. Bernburg,  
 Hartwig, Kfm. a. Altona,  
 Heiseid, Kfm. a. Kamenz, und  
 Heibronn, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Hille, Kfm. a. Marsdorf, und  
 Hille, Fabr. a. Wansdorf, schw. Kreuz.  
 Herbig, Baumstr. a. Groß-Strelitz, St. Wien.  
 Höfer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Höfer, und  
 Haupt, Kf. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
 Janßen, Kfm. a. Nachen, Hotel de Russie.  
 Jauerbaum, Kfm. a. Lublin, Tiger.  
 Jller, Kfm. a. Fürth, Stadt Wien.  
 Janßen, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
 Joachimthal, Kfm. a. Breslau, Theaterg. 5.  
 Joachimsohn, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 22.  
 Jaroßi, Juv. n. Fr. a. Dresden, Petersstr. 19.  
 Israel, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Liebstadt, Frankf. Str. 80.  
 Jahn, Fabr. a. Mhlau, Münchner Hof.  
 Jacobson, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 13.  
 Jangen, Bernsteinwaaren-Fabrikant a. Danzig,  
 Königsplatz 16.  
 Jochel, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.  
 Jllgen, Strumpfwirker a. Waldenburg, Kloster-  
 gasse 14.  
 Jarte, Weißgerber a. Warschau, Brühl 75.  
 Kaufmann, Juv. a. Cassel, Brühl 28.  
 Kühn, Kfm. a. Merseburg, Brühl 39.  
 Konolowoff, Kfm. a. Odessa, H. Fleischer. 20.  
 Kap, Kfm. a. Mohilew, Ritterstr. 33.  
 Kachelich, Gummiwaaren-Fabrikant a. Berlin,  
 Katharinenstr. 10.  
 Klemm, Kfm. a. Plauen, Goldhahngäßchen 1.  
 Kuchenmeister, Knopffabr. a. Gardelegen, und  
 Knöllinger, Frau a. Schwabach, Ragazing. 1.  
 Kahn, Kfm. a. Schwege, Reichstr. 23.  
 Keßner, Kfm. a. Waltershausen, Hall. Str. 7.  
 Knappe, Fabr. a. Sommerfeld, alte Burg 1.  
 Krall, Kfm. a. Hilden, Brühl 1.  
 Kausche, Fabr. a. Braunschweig, Petersstr. 42.  
 Kenning, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 33.  
 Krauze, Geschäftskreis. a. Strießen, Brühl 39.  
 Kramer, Wollhldr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.  
 Kaplan, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 34.  
 Kiefler, Kfm. a. Solingen, Petersstr. 41.  
 Krauthelm, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.  
 Kobateck, Drechslerstr. a. Prag, Burgstr. 21.  
 Kniesel, Verläuferin a. Coburg, Universitätsstr. 10.  
 Kulp, Opticus a. Quedlinburg, gr. Fleischer-  
 gasse 7.  
 Kühnel, Weber a. Gunnersdorf, g. Einhorn.  
 Kempff, Kfm. a. Regensburg, H. Fleischer. 6.  
 Koldhorst, Kfm. a. Berlin, Brühl 19.  
 Kahn, Hdlsm. a. Sagarren, Brühl 35.  
 Kerßen, Kfm. a. Mülhausen, Nicolaisstr. 46.  
 Kolligs, Wdr. a. Duderstadt, Brühl 1.  
 Kandel, Kfm. a. Jassy, Ritterstr. 14.  
 Kronheim, Federspulenfabr. a. Berlin, Peters-  
 straße 15.  
 Kienig, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischer. 25.  
 Kohn, Kfm. a. Grefeld, Brühl 77.  
 Kanter, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 21.  
 Kürth, Kfm. a. Saalfeld, Thomasg. 11.  
 Kugleb, Kfm. a. Olbernhau, Petersstr. 1.  
 Kirkoreanu, Kfm. a. Fokschan, Katharinenstr. 28.  
 Kobrig, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 19.  
 Köhler, Fabr. a. Painichen, Neumarkt 10.  
 Kanter, Hdlsm. a. Lemberg, Brühl 57.  
 Kortmann, Kfm. a. Herford, Brühl 55.  
 Kalischer, Kfm. a. Posen neue Str. 2.  
 Kuj, Kfm. a. Tarnopol, Brühl 41.  
 Kämpfer, Handschuhfabr. a. Raumburg, Floß-  
 platz 11.  
 Kerßen, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Köhler, Kfm. a. Quedlinburg, Rosenkranz.  
 Kießer, Kfm. a. Düsseldorf, und  
 Kohn, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Kölsch, Kfm. a. Solingen, Palmbaum  
 Kouzelmann, Kfm. a. Odessa, Leb's Hotel garni.  
 Krell, Restaurateur a. Köln, Stadt London.  
 Kopin, Kfm. a. Hofweil, Brühl 52.  
 Kühn, Fabr. a. Schönbach, und  
 Kühn, Härder a. Penig, Tiger.  
 Körner, Kfm. a. Rößen, schw. Kreuz.  
 Kurnitzky, Archt. a. Myslowitz, und  
 Kunze, Arch. a. Groß-Strelitz, Stadt Wien.  
 Karl, Gastwirth n. Frau a. Bamberg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Knade, Kfm. n. Fr. a. Zahna, und  
 Krämer, Kf. a. Berlin, w. Schwan.  
 Köstner, Fabr.,  
 Kretschmar, Frau n. Tochter, und  
 Kroisich, Fräul. a. Meerane, blaues Ros.  
 Kagenstein, Kfm. a. Wölkershausen, Brühl 77.  
 Kaupmann, Fabr. a. Weislingen, gr. Fischg. 24.  
 Krime, Kfm. a. Brody, Dresdner Str. 52.  
 Krabuschke, Kf. a. Berlin, Hall. Str. 15.  
 Koppel, Hdlsm. a. Altenundstadt, Brühl 71.  
 Künne, Kfm. a. Elberfeld, Reichstr. 6/7.  
 Karguth, Rauchwldr. a. Raumburg, Brühl 25.  
 Kus, Kfm. a. Brüssel, Reichstr. 14.  
 Köndke, Kfm. a. Salzwedel, Stadt Frankfurt.  
 Köppler, Kürschner a. Bischofau, goldner Hirsch.  
 Kerling, Kfm. a. Lichtensfeld, Bamberger Hof.  
 Lehmann, Kfm. a. Breslau,  
 Levy, Kfm. a. Hamburg, und  
 Lehmann, Kfm. a. Stettin, Hainstraße 19.  
 Lepe, Kfm. a. Pomme, Hainstraße 1.  
 Laubner, Weber a. Zeitz, Dresdner Straße 8.  
 Löpsch, Kfm. a. Gera, Klostersgasse 3.  
 Laxaruffon, Kf. a. Berlin, Reichstr. 51.  
 Linke, Weber a. Chemnitz, Dresdner Str. 51.  
 Lund, Hdlgerstr. a. Kopenhagen, Nicolaisstr. 31.  
 Lebercht, Wollhldr. a. Nimmelsdorf, g. Arm.  
 Lindemann, Kfm. a. Bloclawek, Katharinenstr. 2.  
 Lautner, Fabr. a. Scheibenberg, Johannisg. 10.  
 Löpsch, Kfm. a. Annaberg, Thomasg. 9.  
 Levin, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 52.  
 Ludewig, Kfm. a. New-York, Löhrs Platz 1.  
 Leube, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.  
 Leister, Nadler a. Auerbach, goldner Hirsch.  
 Landsberg, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 29.  
 Loch, Hdlsm. a. Oberstein, Neumarkt 27.  
 Löwenstein, Kfm. a. Berl. Hall. G. 13.  
 Laßmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.  
 Lüttringhaus, Kfm. a. Mülheim, Petersstr. 9.  
 Leibold, Fabr. a. Greiz, Goldhahng. 6.  
 v. Littrow, Dir. d. Sternwarte a. Wien, Hotel  
 de Russie.  
 Lowig, Factor a. Gornsdorf, Rosenkranz.  
 Lomslach, Kfm. a. Posen, Hotel de Baviere.  
 Liebau, Kfm. a. Halle, und  
 Lügenberg, Landw. n. Frau a. Döbriken, Palmb.  
 v. Labenberg, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Leipziger, Kfm. a. Glauchau, und  
 Lepß, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Liebestind, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
 Lewinsohn, Kfm. a. Breslau, Brühl 1.  
 Langspach, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischer. 25.  
 Löwenbach, Kfm. a. Güterlob, Petersstr. 42.  
 Lingke, Kfm. a. Altenburg, Markt 3.  
 London, Kfm. a. Rosenberg, Frankf. Str. 80.  
 Lier, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Lahnßen, Kfm. a. Bremen, Ritterstr. 36.  
 Luchs, Kfm. a. Reizen, Brühl 52.  
 Lange, Porzellanfabr. a. Seringswalde, Kupfer-  
 gäßchen 6.  
 Lots, Fabr. a. Merseburg, gr. Fleischer. 7.  
 Lewy, Kfm. a. Krotoschin, Nicolaisstr. 31.  
 Lewisohn, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 30.  
 Lischer, Kfm. a. Bern, Zimmerstr. 6.  
 Ludwig, Schnittwldr. a. Eisenach, H. Fischg. 6.  
 Löhnig, Kfm. a. Sagarren, Nicolaisstr. 44.  
 Lippmann, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 37.  
 Lieber, Lederhldr. a. Subrau, Brühl 41.  
 Lind, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.  
 Löwenstein, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 58.  
 Müller, Werkzeugfabr. a. Waldenburg, Universi-  
 tätsstr. 11.  
 Macher, Hdlgdd. a. Lissa, Brühl 33.  
 Müller, Kfm. a. Gitterwerda, Ritterstr. 46.  
 Marcus, Kfm. a. Kreuznach, H. Fleischer. 6.  
 Mingo, Kf. a. Breslau, Nicolaisstr. 32.  
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M. H. Fischg. 3.  
 May, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Montag, Kfm. a. Köln, Nicolaisstr. 54.  
 Müller, Leinwldr. a. Walddorf, Katharinenstr. 2.  
 Mayer, Kfm. a. Breslau, Hainstr. 19.  
 Reizig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 20.  
 Meißch, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 3.  
 Mayer, Hdlsm. a. R. ltenbach, Hainstr. 19.  
 Mayer, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 51.  
 Marx, Kfm. a. Münster, Katharinenstr. 13.  
 de la Motte, Hdltr. a. Bessenstädt, Gerberstr. 50.  
 Meyer, Kfm. a. Merseburg, Katharinenstr. 24.  
 Marcus, Kfm. a. Gerrode, Brühl 32.  
 Mösch, Kfm. a. Dresden, Thomasg. 9.  
 Möhle, Kfm. a. Cronau, gr. Fleischer. 21.  
 Moser, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 44.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Markt 16.  
 Mark, Hdlsm. a. Lissa, Nicolaisstr. 17.  
 Menkes, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 25.  
 Müller, Frau, Schirmfabr. a. Weisenseid, Uni-  
 versitätsstraße 1.  
 Meier, Fabr. a. Annaberg, H. Fleischer. 6.  
 Mackenroth, Kfm. a. Emmendingen, H. de Bav.  
 Mandelstamm, Privatgel. a. Berlin, Hotel de  
 Pologne.  
 Merpert, Ehrenb. a. Charnikow, H. de Pol.  
 Meßner, Fabr. a. Mülsen, blaues Ros.  
 Mertens, Kfm. a. Stockholm, Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, und  
 Möllendorf, Zuckersabrikbe. a. Magdeburg, St.  
 Nürnberg.  
 Nacht, Härder a. Zeulenrods, und  
 Netzel, Fabr. a. Mhlau, Münchner Hof.  
 v. Ninkwitz, Oberhofmeister a. Altenburg, deut-  
 sches Haus.  
 Nennig, Kfm. a. Köln, H. tel de Baviere.  
 Neusel, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom  
 Nay, Fabr. a. Ebnitz, Nicolaiskirchhof 10.  
 Martin, Weißgerber a. Görlitz, Brühl 75.  
 van Minden, Kfm. a. Amsterdam, Brühl 28.  
 Nieler, Holzstiftfabr. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Nieses, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 46.  
 Nielsjohn, Kf. a. Königsberg, Gerberstr. 3.  
 Neumann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Niendorf, Kfm. a. Wiesenburg, w. Schwan  
 Nathes, Weber a. Nieder-Lunnewalde, Brühl 42.  
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.  
 Neifen, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz.  
 Näther, Wagensfabr. n. Sohn a. Zeitz, weißer  
 Schwan.  
 Nottroth, Kfm. a. Auerbach, Brühl 65.  
 Raumann, Fabr. a. Ebnitz, Nicolaisstr. 58.  
 Ney, Kfm. a. Berlin, Markt 5  
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28.  
 Neuberger, Kfm. a. New-York, und  
 Neuberger, Kfm. a. Alzey, Löhrs Platz 8.  
 Raubheim, Kfm. a. Waltershausen H. Fischg. 28.  
 Riggemann, Kfm. a. Barwen, Neufisch. 11.  
 Reustadt, Kfm. a. Prag, Reichstr. 3.  
 Rapp, Glasfabr. a. Haida, Dresden Str. 8.  
 Rehmichen, Schnittwldr. a. Hartha, H. Fleischer-  
 gasse 6.  
 Drower, Hdlsm. a. Lissa, Ritterstr. 7.  
 Dypenheim, Fabr. a. Reichensachsen, neue Str. 7.  
 Dyttenhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Otto, Fabr. a. Mülsen, Brühl 83.  
 Dyperrmann, Kfm. a. Engelskirchen, St. Wien.  
 Dvitz, Lackierfabr. a. Berlin, Markt 5.  
 Dypenheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 58.  
 Böschmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
 Plonster, Kfm. a. Culm, Hall. G. 12.  
 Posmanski, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 55.  
 Proger, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischer. 25  
 Philipp, Glaswldr. a. Haida, Dresdner Str. 8.  
 Person, Kfm. a. Cassel, Reichstr. 3.  
 Petersen, Kfm. a. Hamburg, Klosterg. 3.  
 Pamm, Federsfabr., und  
 Pamm, Juv. a. Krak. u., Ritterstr. 44  
 Palme, Geschäftskreis. a. Theresienthal, Ritterstr. 2.  
 Prins, Kfm. a. Brüssel, Brühl 23.  
 Puschmann, Uhrm. her a. Straßburg, Thomas-  
 gäßchen 7.  
 Philippesberg, Kfm. a. Berlin, und  
 Philippesberg, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 32.  
 Potthorst, Kfm. a. Oldenburg, Neufischhof 8.  
 Peltsohn, Kfm. a. Posen, Gerberstraße 5.  
 Poser, Fabr. a. Münchenberg, und  
 Pennewitz, Schneide-meister a. Sangerhausen,  
 Gerberstraße 60.  
 Boll d., Kfm. a. Brody, Gerberstr. 38.  
 Philipp, Hdlsm. n. Frau a. Berlin, Brühl 56.  
 Philippson, Kfm. a. Feldberg, Stadt Frankf.  
 Pexold, Fabr. a. Halle, goldnes Sieb  
 Pimm, Rent. a. Birmingham, Hotel de Pologne.  
 Petsch, Oberamt. n. Fr. a. Haus Niemburg, u.  
 Priel, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Priel, Goldarb. a. Greiz, goldnes Sieb.  
 Rupe, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
 Rößler, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
 Raphael, Fabr. a. Berlin, Palmbaum  
 Reich, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Rebleff, Kfm. a. Jierlobn, Stadt Hamburg.  
 Ros, Uhrm. a. Zeitz, blaues Ros.  
 Reiche, Kfm. a. Berlin, schw. Kreuz  
 Reich, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden  
 Rosenthal, Kfm. a. Lemefelde, g. Sonne.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, und  
 Richter, Kfm. a. Glauchau, H. de Prusse  
 Reppin, Juv. a. Berlin, und  
 Reismann, Kfm. a. Reichenbach, Münchner H.  
 Roscher, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. H. mb.  
 Reifner, Kfm. a. Köln, H. zum Kronprinz.  
 Römer, H. lsm. a. Lunzenau g. Einhorn.  
 Rock, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.

- Reimann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Reuter, Kfm. a. Berlin, und  
 Raven, Kfm. a. Münster, Katharinenstr. 13.  
 Rewiger, Schnitt Händler a. Chemnitz, Dresdner  
 Straße 51.  
 Reichenbach, Kfm. a. Hechlingen, Nicolaistr. 18.  
 Richter, Fabr. a. Gubau, Brühl 54/55.  
 Rahfeldt, Fabr. a. Steinpleis, Brühl 56.  
 Reinhold, und  
 Rieß, Kfzte. a. D.-Grone, Ritterstr. 16.  
 Rothschild, Kfm. a. Menden, Reichstr. 23.  
 Rosenheim, Uhrenhdt. a. Wien, Schützenstr. 19.  
 Rosenlöcher, Färber a. Pirna, Katharinenstr. 5.  
 Rubin, Hdlsm. a. Berlin, Ritterstr. 35.  
 Rosenhain, Kfm. a. Königsberg, St. Mailand.  
 Rönsch, Fabr. a. Gubau, Fleischplatz 5.  
 Renner, und  
 Ruhl, Kammfabr. a. Cassel, Universitätsstr. 1.  
 Sarnow, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 56.  
 Scheller, Fabr. a. Neudörfel, Dresdn. Str. 51.  
 Schulmann, Kfm. a. Hamburg, Hainstr. 25.  
 Sandheim, Kfm. a. Straßburg, und  
 Senator, Kfm. a. Innoroclaw, Thomasg. 7.  
 Schwabe, Hdlsm. a. Reichensachsen, neue Str. 7.  
 Schmidt, Kfm. a. Alfeld, gr. Fleischerg. 21.  
 Schindler, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Schlegel, Kfm. a. Breslau, und  
 Steinberg, Fabr. a. Luckenwalde, Hainstr. 19.  
 Stein, Fabrikbes. a. Burg, Hall. Str. 15.  
 Schnorr, Kfm. a. Blauen, Reichstr. 14.  
 Schwerdtner, Spigenhdt. a. Schneeberg, Markt 13.  
 Schwarz, Kfm. a. Baltimore, und  
 Schmeer, Kfm. a. Reichenstein, Neumarkt 41.  
 Stein, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 18.  
 Schiff, Kfm. a. Wollstein, Nicolaistr. 31.  
 Sabor, Kfm. a. Liebenwerde, Brühl 31.  
 Seckelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Schwarz, Kfm. a. Jassó, Brühl 52.  
 Schönemann, Marmorhändlerin a. Magdeburg,  
 Thomaskirchhof 13.  
 Selbis, Kfm. a. Berlin, und  
 Schmid, Kfm. a. Gillingen, Grimm. Str. 6.  
 Scheffel, Kfm. a. Posen, und  
 Steinberg, Kfm. a. Lübecke, Nicolaistr. 18.  
 Sternberg, Speditur a. Breslau, und  
 Sorauer, Spedit. a. Königsberg, Bachhofg. 4.  
 Stern, Kfm. a. Holzjünden, Neufirchhof 31.  
 Schneider, Kfm. a. Blauen, Petersstr. 21.  
 Schmidt, Fabr. a. Werdau, Preußerg. 11.  
 Schelenhaus, Kfm. a. Barmen, Weststr. 27.  
 Speiser, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 33.  
 Schwarz, Kfzte. a. Zwickau, Hofplatz 8.  
 Schneider, Nadler a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Schneider, Kfm. a. Sorau, Luchhalle.  
 Spanier, Kfm. a. Düsseldorf, Salzg. 1.  
 Schwarze, Kfm. a. Diepholz, Bahnhofsstr. 16.  
 Salomon, Kfm. a. Stockholm, Katharinenstr. 9.  
 Stöhrel, Kfm. a. Grnthal, Goldhahng. 6.  
 Schnabel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.  
 Schumann, Fabr. a. Wittgensdorf, und  
 Schwabach, Kfm. a. Sondershausen, Nicolai-  
 Straße 48.  
 Schöne, Fabr. a. Gr.-Möhredorf, Nicolaistr. 48.  
 Starke, Kfm. a. Görlitz, neue Str. 14.  
 Schiff, Kfm. a. Gröbzig, Ritterstr. 38.  
 Sotthheim, Kfm. a. Lippstadt, Reichstr. 23.]  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, und  
 Schlegel, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.  
 Simon, Kfm. a. Berlin,  
 Simon, Kfm. a. Briesen,  
 Simon, Kfm. a. Großen, und  
 Sternberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Schulze, Rürchner a. Braunschweig, Brühl 54.  
 Schreiter, Fabr. a. Chemnitz, und  
 Schlegel, Hdlsm. a. Glauchau, Goldhahng. 6.  
 Scheidt, Kfzte. a. Grefeld, Burgstr. 13.  
 Sallind, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 10.  
 Silberweig, Hdlsm. a. Warschau, Ritterstr. 12.  
 Söllheim, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Samosch, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 16.  
 Simons, Kfm. a. Aachen, Salzg. 1.  
 Stettenheim, Kfm. a. Osterode, fl. Fleischerg. 6.  
 Schiebold, Dosenfabr. a. Dresden, Schulg. 3.  
 Sonn, Kfm. a. Bernburg, fl. Fleischerg. 8.  
 Stephan, Weber a. Gilenburg, Quersstr. 3.  
 Spranger, Masch.-Fabr. a. Chemnitz, Markt 17.  
 Senft, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 6.  
 Silberstein, Ginf. a. Fehrbelin, gr. Fleischerg. 29.  
 Schmoller, Kfm. a. Pulsnitz, Schillerstr. 4.  
 Starcke, Fabr. a. Schlettau, Katharinenstr. 22.  
 Seyserth, Kfm. a. Langensalza, Neufirchh. 7.  
 Streibel, Kfm. a. Lublin, fl. Fleischerg. 16.  
 Süßengut, Hdlsgc. a. Reichenbach, ob. Park 7.  
 Sonnenberg, Schnittwhdt. a. Berlin, Gewand-  
 gäßchen 2.  
 Schulze, Fräul. a. Meerane, blaues Hof.  
 Stolz, Kfm. a. Erfurt,  
 Stiasny, Kfm. a. Wien,  
 Schilling, Dr. a. Erfurt, und  
 Schilling, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Spinder, Wiesenbaumeister aus Celle, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Schöller, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.  
 Schererschwsky, Kfm. a. Roffen, Tiger.  
 v. Schlambach, Obersteutn. a. Greiz,  
 Scheel, Kfm. a. Treprow,  
 Sturm, Kfm. a. Hannover,  
 Stemler, Bankdir. a. Hamburg, und  
 Salin, Fabr. a. Offenbach, Hotel de Pologne.  
 Sievert, Kfm. a. Chemnitz,  
 Sommer, Dr. med. a. Sondershausen, und  
 Strickrodt, Kfm. a. Rudolstadt, Palmbaum.  
 Schrempel, Kürschner a. Sebnitz, und  
 Spangenberg, Nadler a. Gölleda, Tiger.  
 Sohn, Fabr. a. Wannsdorf.  
 Schmidt, Kfm. n. Fr. a. Zschopau,  
 Schag, Fräul. a. Roffen, und  
 Schick, Frau Oberhofprediger n. L. a. Gera,  
 schwarzes Kreuz.  
 Selin, Kfm. a. Basel,  
 Sirt, Kunstfärber a. Weiskirchen, und  
 Schwarzenberg, Kfm. n. Sohn a. Scheibenberg,  
 Stadt Dresden.  
 Schmole, Kfm. a. Menden, Stadt Hamburg.  
 Stief, Gutspachter a. Weilandorf, Stadt Nürnberg.  
 Strand, Kfm. a. Berlin, und  
 Schirnel, Maschinenfabrikant aus Chemnitz,  
 weißer Schwan.  
 Seidel, Gastwirth a. Meerane, blaues Hof.  
 Schmidt, Fabr. a. Nylau, Münchner Hof.  
 Schäfer, Kfm. n. Sohn a. Altenweddingen,  
 Stadt London.  
 Schulze, Glashüttenbes. a. Hauscha, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schmidt, Kfm. n. Sohn a. Berlin, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Schön, Kfm. a. Dahme, und  
 Stein Privatm. a. Breslau, deutsches Haus.  
 Schmitt, Kfm. a. Paris, H. de Prusse.  
 Steffens, Künstler a. Berlin, und  
 Swerter, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.  
 Sieber, Kfm. a. Reichenbach, und  
 Sieber, Kfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.  
 Thornig, Kfm. a. Altona, Stadt London  
 Travers, Kfm. a. Düsseldorf, Münchner Hof.  
 Lauffeau, Kfm. a. Mannheim, deutsches Haus.  
 Thomas, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 5.  
 Turgel, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 33.  
 Tüper, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Ulrich, Kfm. a. Seligenthal, g. Hirsch.  
 Vogel, Buchhalter a. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Voigt, Reis. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.  
 Volkmar, Hdlshaus a. Schneeberg, Böttcherh. 3.  
 Vogt, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 28.  
 Weber, Kfm. a. Hohenstein, Stadt Dresden.  
 Wolfram, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.  
 Wolff, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Wiesner, Mühlenbes. a. Kötteritz, und  
 Wittig, Mühlenbes. a. Alsdorf, deutsches Haus.  
 Wend, Dr. mod. n. Fam. a. Götzen, Hotel de  
 Baviere.  
 Woller, Kfm. a. Marklissa, Stadt Rom.  
 Wunsche, Kfm. a. Langensalza, Klosterg. 14.  
 Wedeke, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 23.  
 Wiebiger, Juw. a. Warschau, Petersstr. 19.  
 Weiske, Fabr. a. Götznitz, Böttcherh. 3.  
 Westphal, Bernsteinfabr. a. Stolp, Petersstr. 15.  
 Wald, Hdlshaus a. Wilna, Brühl 39.  
 Wernicke, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 33.  
 Wagner, Kfm. a. Hamburg, goldnes Sieb.  
 Walther, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Wolff, Buchhdt. a. Moskau, Hotel de Baviere.  
 Wolz, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.  
 Wittenstein, Kfm. a. Barmen, und  
 Wenige, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.  
 Wagner, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Weber, Kfm. a. Glauchau, blaues Hof.  
 Westphal, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.  
 Werling, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 42.  
 Wunderlich, Juw. a. Hanau, Neumarkt 8.  
 Wiehr, Weisfenschfabr. a. Berlin, Raschmarkt 2.  
 Wiener, Kfm. a. Lissa, Brühl 57.  
 Weiß, Fabr. a. Breitenbrunn, Burgstr. 2.  
 Wendler, Glashdt. a. Gaida, Dresdn. Str. 8.  
 Wolf, Tuchhändler a. Riechberg, Markt 13.  
 Wahrenberg, Kfm. a. Lübben, Brühl 31.  
 Weinberg, Kfm. a. Elbing, Ritterstr. 25.  
 Weisse, Uhrm. a. Viehra, Bamberger Hof.  
 Xaver, Kfm. a. Augsburg, Petersstr. 18.  
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Neumarkt 42.  
 Zelasnik, Kfm. a. Charkow, Brühl 42.  
 Zucker, Schneidermstr. a. Lissa, Nicolaistr. 17.  
 Zschernitz, Fabr. a. Froburg, Dresdn. Str. 51.  
 v. Zittwitz, Frau a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
 Ziegler, Fabr. a. Ruhla, Palmbaum.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. Mai. Angel. 4 U. 15 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.  
 142; Berl.-Stett. 128<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Eln-Mind. 178; Oberschl. A. u.  
 C. 153<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 138; Thür. 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 62<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludw.-Bergsch. —; Mainz-Ludw.  
 124; Rhein. —; Potsd.-Magdeb. 187<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Lombard. 145<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Böhm. Westb. 63<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. National-Anl.  
 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Lott.-Anl. 76<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Leipz. Credit-Actien 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Desterreich. do. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer do. 7; Genfer do. 44<sup>3</sup>/<sub>8</sub>;  
 Weim. Bank-Actien 82; Gothaer do. 80<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Braunschw. do. 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Geraer do. —; Thüring. do. 56; Nordb. do. —; Darmst.  
 do. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-  
 bank 28<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Disconto-Comm.-Anth. 98; Desterreich. Banknoten  
 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Poln. do. 86<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Wien österr. W. 8 L. 77<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. do.  
 2 Mt. 76<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam l. S. 143<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 London 3 Mt. 6. 22<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 Mt. 80; Frankfurt am Main  
 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 96<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Wien, 8. Mai. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Metall. 72.45; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % —; Nat.-  
 Anl. 85.25; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.

Kronl. —; Bankactien 858; Desterreich. Creditactien 223. —;  
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Elisabeth-  
 bahn —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —;  
 Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt  
 am Main —; Hamburg —; London 131.10; Paris —;  
 Münzducaten 6.24; Silber 130.  
 London, 7. Mai. Silber 61<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Consols 93<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. 44;  
 Mexic. 31<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Russen 96; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % do. 90.  
 Paris, 7. Mai. Die Rente eröffnete zu 71.05, fiel auf 70.80,  
 und schloß hierzu in matter Haltung. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Rente 97.70;  
 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> do. 70.80; 2<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. 43<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. 49<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Dester.  
 Staats-Eisenb.-Actien 530; Dester. Credit —; Credit mobilier  
 845; Lombard. Eisenbahn-Actien 607.  
 Berliner Productenbörse, 8. Mai. Weizen: loco 65 bis  
 80 <sup>af</sup> G. — Roggen: loco 52<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>af</sup> G., Mai 51<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, Septbr.-  
 Oct. 48<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; gef. 100 W. — Spiritus: loco 17<sup>5</sup>/<sub>24</sub> <sup>af</sup> G., Mai  
 17<sup>11</sup>/<sub>12</sub>, Sept.-Oct. 17<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; gef. 60.000 Quart. — Rüböl: loco  
 13<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>af</sup> Geld, Mai 13<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Sept.-Oct. 13<sup>1</sup>/<sub>6</sub> fest. — Gerste: loco  
 34 bis 38 <sup>af</sup> Geld. — Hafer: loco 23 bis 26 <sup>af</sup> Geld, Mai  
 25<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Juli-August 24<sup>7</sup>/<sub>8</sub>.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 8. Mai Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.